

INHALTSVERZEICHNIS DER JAHRGÄNGE 1-50 DES BACH-
JAHRBUCHES (1904 bis 1963-1964)

a) Die einzelnen Jahrgänge¹

(1. Jahrgang) 1904²

Das zweite deutsche Bachfest in Leipzig 1. bis 3. Oktober 1904.

Kirchliche Ansprachen:

	Seite
Ansprache des Geheimen Kirchenrats Professor D. Georg Rietschel aus Leipzig in der Motette der Thomaskirche am 1. Oktober	7
Predigt des Herrn Professor D. J. Smend aus Straßburg im Nachmittags-Gottesdienste der Thomaskirche am 2. Oktober	11
Vorträge und Verhandlungen in der Hauptversammlung im Künstlerhause am 3. Oktober:	
I. Herr Pastor Karl Greulich aus Posen: Bach und der evangelische Gottesdienst. — Verhandlungen	21
II. Herr Dr. Max Seiffert aus Berlin: Praktische Bearbeitungen Bachscher Kompositionen. — Verhandlungen	51
III. Herr Dr. Alfred Heuß aus Leipzig: Bachs Rezitativbehandlung mit besonderer Berücksichtigung der Passionen. — Verhandlungen	83
Dr. Arnold Schering aus Leipzig: Verschwundene Traditionen des Bachzeitalters (Wegen Überlastung der Hauptversammlung für den Druck abgefaßt.)	105

(2. Jahrgang) 1905

Arnold Schering: Geleitwort	5
Rudolf Bunge (Cöthen): Johann Sebastian Bachs Kapelle zu Cöthen und deren nachgelassene Instrumente	14
Bernhard Friedrich Richter (Leipzig): Die Wahl Joh. Seb. Bachs zum Kantor der Thomasschule i. J. 1723	48
Fritz Volbach (Mainz): Ein' feste Burg ist unser Gott. Kantate von Joh. Seb. Bach	68
Max Schneider (Berlin): Verzeichnis der bisher erschienenen Literatur über Johann Sebastian Bach	76
Kritiken	111

¹ 1904 bis 1906:

Herausgegeben von der Neuen Bachgesellschaft

1907 bis 1939:

Im Auftrage der Neuen Bachgesellschaft herausgegeben von Arnold Schering

1940-1948 bis 1951-1952:

Im Auftrage der Neuen Bachgesellschaft herausgegeben von Max Schneider

1953 bis 1963-1964:

Im Auftrage der Neuen Bachgesellschaft herausgegeben von Alfred Dürr und Werner Neumann

1904 bis 1949-1950:

Druck und Verlag von Breitkopf & Härtel

1951-1952:

Ohne Verlag

1953 bis 1963-1964:

Evangelische Verlagsanstalt Berlin.

² Alle im folgenden wiedergegebenen Inhaltsverzeichnisse sind bloße Abdrucke aus den einzelnen Jahrgängen, verzichten also bewußt auf Vereinheitlichungen und Korrekturen.

(3. Jahrgang) 1906

Seite

Wilhelm (*) Voigt (Göttingen): Erfahrungen und Ratschläge bezüglich der Ausführung Bachscher Kirchenkantaten	1
Bernhard Friedrich Richter (Leipzig): Über die Schicksale der der Thomasschule zu Leipzig angehörenden Kantaten Joh. Seb. Bachs	43
Reinhard Ooppel (Bonn): Die große A-moll-Fuge für Orgel und ihre Vorlage	74
Max Seiffert (Berlin): Zur Kritik der Gesamtausgabe von Bachs Werken	79
Max Schneider (Berlin): Verzeichnis der bis zum Jahre 1851 gedruckten (und der geschriebenen im Handel gewesenen) Werke von Johann Sebastian Bach	84
Übersicht der Aufführungen J. S. Bachscher Werke von Ende 1904 bis Anfang 1907	115
Mitteilungen	130
Mitteilungen der Neuen Bachgesellschaft	139

(* gemeint: Woldemar)

4. Jahrgang 1907

Joseph Joachim †	1
Predigt, gehalten auf dem dritten deutschen Bachfest in Eisenach im Gottesdienst der Georgenkirche am 27. Mai 1907 vom Geh. Kirchenrat Prof. D. Georg Rietschel	3
Wilhelm Nelle (Hamm i. W.): Sebastian Bach und Paul Gerhardt	11
B. Fr. Richter (Leipzig): Stadtpfeifer und Alumnus der Thomasschule in Leipzig zu Bachs Zeit	32
Landmann (Eisenach): Angeblich von J. S. Bach komponierte Oden von Chr. H. von Hoffmannswaldau	79
Reinhardt Ooppel (Bonn): Die neuen deutschen Ausgaben der zwei- und dreistimmigen Inventionen	89
Max Schneider (Berlin): Thematisches Verzeichnis der musikalischen Werke der Familie Bach (I. Teil)	103
Mitteilungen	178
Kritiken (Schering)	182
Bericht über die Mitgliederversammlung der Neuen Bachgesellschaft in Eisenach (Mai 1907)	190

5. Jahrgang 1908

Woldemar Voigt (Göttingen): Zu Bachs Weihnachtsoratorium, Teil 1 bis 3	1
Bernhard Friedrich Richter (Leipzig): Über Seb. Bachs Kantaten mit obligater Orgel	49
Richard Buchmayer (Dresden): Cembalo oder Pianoforte?	64
Max Schneider (Berlin): Bearbeitung Bachscher Kantaten	94
Richard Buchmayer (Dresden): Nachrichten über das Leben Georg Böhms, mit spezieller Berücksichtigung seiner Beziehungen zur Bachschen Familie	107
Alfred Heuß (Leipzig): Ein interessantes Beispiel Bachscher Textauffassung	125
Edgar Tinel über Seb. Bach	129
Mitteilungen	135
Bericht über die Mitgliederversammlung der Neuen Bachgesellschaft in Chemnitz (5. Oktober 1908)	144

6. Jahrgang 1909

	Seite
Robert Handke (Pirna): Zum Linearprinzip J. S. Bachs	1
Karl Nef (Basel): Bachs Verhältnis zur Klaviermusik	12
R. Oppel (München): Zur Tenorarie der Kantate 166	27
E. Dannreuther (Übersetzung von A. W. Sturm, Oberkassel): Die Verzierungen in den Werken von J. S. Bach	41
Rudolf Wustmann (Dresden): Konnte Bachs Gemeinde bei seinen einfachen Choralsätzen mitsingen?	102
Reinhard Oppel (München): Buxtehudes musikalischer Nachruf beim Tode seines Vaters (mit einer Notenbeilage)	125
Rudolf Wustmann (Dresden): Matthäuspassion, erster Teil	129
A. Schering (Leipzig): Zu den Beschlüssen des Dessauer Kirchengesangvereinstages Mitteilungen	144 153

7. Jahrgang 1910

Robert Handke (Pirna): Die Diatonik in ihrem Einfluß auf die thematische Ge- staltung des Fugenbaues	1
Wanda Landowska (Paris): Bach und die französische Klaviermusik	33
Rudolf Wustmann (Bühlau b. Dresden): Sebastian Bachs Kirchenkantatentexte ..	45
Reinhard Oppel (München): Über Joh. Kasp. Ferd. Fischers Einfluß auf Joh. Seb. Bach	63
Werner Wolffheim (Grunewald): Hans Bach, der Spielmann	70
Rudolf Wustmann: Vom Rhythmus des evangelischen Chorals	86
C. Zehler (Halle): W. Friedemann Bach und seine hallische Wirksamkeit	103
Max Schneider: Neues Material zum Verzeichnis der bisher erschienenen Literatur über Johann Sebastian Bach	133
A. Schering, Kritiken (Heuß, Chop, Wolfrum, Pirro, Parry)	160
Bericht über die Mitgliederversammlung der Neuen Bachgesellschaft, Duisburg, den 7. Juni 1910	171

8. Jahrgang 1911

Werner Wolffheim (Berlin-Grunewald): Mein Herze schwimmt in Blut	1
Max Schneider (Berlin): Das sogenannte „Orgelkonzert d-moll von Wilhelm Friedemann Bach“	23
Werner Wolffheim: Bachiana	37
B. Fr. Richter (Leipzig): Zur Geschichte der Passionsaufführungen in Leipzig	50
Rudolf Wustmann (Bühlau bei Dresden): Tonartensymbolik zu Bachs Zeit	60
Christian Döbereiner (München): Über die Viola da Gamba und ihre Verwen- dung bei Joh. Seb. Bach	75
Hermann von Hase (Leipzig): Carl Philipp Emanuel Bach und Joh. Gottl. Im. Breitkopf	86
Max Schneider: Zur Lukaspassion	105
Verzeichnis der Sammlung alter Musikinstrumente im Bachhaus zu Eisenach	109

9. Jahrgang 1912

Bernh. Friedrich Richter (Leipzig): Über die Motetten Seb. Bachs	1
Woldemar Voigt (Göttingen): Über die F-dur-Toccatà von J. S. Bach	33
Werner Wolffheim (Berlin-Grunewald): Die Möllersche Handschrift. Ein unbe- kanntes Gegenstück zum Andreas-Bach-Buche. (Mit einem Notenanhange)	42

	Seite
Karl Grunsky (Stuttgart): Bachs Bearbeitungen und Umarbeitungen eigener und fremder Werke	61
Arnold Schering (Leipzig): Über die Kirchenkantaten vorbachischer Thomaskantoren. (Mit einem Notenanhange).....	86
Arnold Schering (Leipzig): Beiträge zur Bachkritik	124
Aufführungen von Joh. Seb. Bachs Kompositionen (zusammengestellt von Th. Biebrich)	134
Mitteilungen	147
Bericht über die Mitgliederversammlung der Neuen Bachgesellschaft zu Breslau, den 17. Juni 1912	151

10. Jahrgang 1913

Adolf Aber (Charlottenburg): Studien zu J. S. Bachs Klavierkonzerten.....	5
Hans Boas (Berlin): Über Joh. Seb. Bachs Konzerte für drei Klaviere.....	31
Arnold Schering (Leipzig): Die Kantate Nr. 150 „Nach dir, Herr, verlanget mich“	39
Wanda Landowska (Berlin-Wilmersdorf): Über die C dur-Fuge aus dem I. Teil des Wohltemperierten Klaviers	53
Hermann Keller (Weimar): Die Varianten der großen G moll-Fuge für Orgel. . . .	59
Hermann Kretzschmar (Berlin-Schlachtensee): Ein Bachkonzert in Kamenz. . . .	63
Hermann von Hase (Leipzig): Breitkopfsche Textdrucke zu Leipziger Musikaufführungen zu Bachs Zeiten	69
Alfred Heuß (Leipzig): J. S. Bachs Aria „Erbauliche Gedanken eines Tabakrauchers“	128
Friedrich Noack (Darmstadt): Johann Seb. Bachs und Christoph Graupners Kompositionen zur Bewerbung um das Thomaskantorat in Leipzig 1722—23. . . .	145
Beilage: Register zu den ersten 10 Jahrgängen des Bach-Jahrbuchs 1904—1913, zusammengestellt von A. Sch.	

11. Jahrgang 1914

Albrecht Kurzwelly (Leipzig): Neues über das Bachbildnis der Thomasschule und andere Bildnisse Johann Sebastian Bachs. (Mit einer Bilderbeilage).....	1
Karl Anton (Baden-Oos): Zur Geschichte der Bachbewegung. Bericht über eine bisher unbekannte frühe Aufführung der Matthäusp passion.	38
Georg Schünemann (Berlin): Johann Christoph Friedrich Bach.	45
W. Nicolai (Eisenach): Die Wiederbelebung der Kurrende in Eisenach.	166
Aufführungen von Joh. Seb. Bachs Kompositionen in der Zeit vom Oktober 1912 bis Juli 1914 (zusammengestellt von Th. Biebrich)	171
Bachaufführungen im ersten Jahre des deutschen Krieges (zusammengestellt von Th. Biebrich)	195
Bericht über die Mitgliederversammlung der Neuen Bachgesellschaft im Mai 1914 zu Wien	221
Kritik.	
Ritter, M., Der Stil Joh. Seb. Bachs in seinem Choralätze. Besprochen von A. Werner (Bitterfeld).....	243
Wustmann, R., Joh. Seb. Bachs Kantatentexte. Besprochen von A. Schering (Leipzig)	244
Falck, M., Wilhelm Friedemann Bach. Besprochen von A. Schering (Leipzig) 246	

12. Jahrgang 1915

Seite

Bernhard Friedrich Richter (Leipzig): Johann Sebastian Bach im Gottesdienst der Thomaner	I
Rudolf Steglich (Dresden): Karl Philipp Emanuel Bach und der Dresdner Kreuzkantor Gottfried August Homilius im Musikleben ihrer Zeit	39
Woldemar Voigt (Göttingen): Eine Umdichtung des „Zufriedengestellten Aeolus“	146
Arthur Prüfer (Leipzig): Eine alte, unbekannte Skizze von Sebastian Bachs Leben	166
Bachaufführungen im zweiten Jahre des deutschen Krieges (zusammengestellt von Th. Biebrich, Leipzig)	170
Von der Neuen Bachgesellschaft	199
Kritik.	
Hashagen, Friedrich, Joh. Seb. Bach als Sänger und Musiker des Evangeliums und der lutherischen Reformation. Besprochen von Karl Anton (Baden-Baden u. Oos)	202
Mitteilungen	203

13. Jahrgang 1916

Richard Hofmann (Leipzig): Die F-Trompete im 2. Brandenburgischen Konzert von Joh. Seb. Bach	I
Hans Joachim Moser (Berlin): Zur Frage der Ausführung der Ornamente bei Seb. Bach	8
Georg Schünemann (Berlin): Friedrich Bachs Briefwechsel mit Gerstenberg und Breitkopf	20
Bach-Aufführungen im dritten Jahre des deutschen Krieges (zusammengestellt von Th. Biebrich, Leipzig)	36
Zur literarischen Beigabe	64
Literarische Beigabe.	
Arnold Schering, Der Thomaskantor. Ein Gemüth-erfreuend Spiel von dem Herren Cantori Sebastian Bachen, vorgestellt in zween Auffügen.	

14. Jahrgang 1917

Gustav Schreck †	V
Das dritte Kleine Bachfest zu Eisenach.	
I. Der Festgottesdienst in der St. Georgenkirche zu Eisenach, bei Gelegenheit des dritten kleinen Bachfestes daselbst, Sonntag, den 30. September 1917...	I
II. Vorträge und Verhandlungen in der Mitgliederversammlung des dritten kleinen Bachfestes in Eisenach am 29. September 1917.....	19
Die reichere musikalische Versorgung des Gottesdienstes. Zwei Vorträge, gehalten in der Mitgliederversammlung der Neuen Bachgesellschaft in Eisenach am 29. September 1917	21
Hans Joachim Moser, Seb. Bachs Stellung zur Choralrhythmik der Lutherzeit... ..	57
Ernst Kurth (Bern), Zur Motivbildung Bachs. Ein Beitrag zur Stilpsychologie... ..	80
Hans Mersmann (Berlin), Ein Programmtrio Karl Philipp Emanuel Bachs	137
Hermann Kretzschmar (geb. 19. Jan. 1848)	171
Kritik	173
Mitteilungen	175
Zur Bildnisbeilage	176

15. Jahrgang 1918

Seite

Seb. Bachs Choralvorspiele. Von Hans Luedtke	1
Das Thema der Violinchaconne und seine Verwandten. Von Dr. Reinhard Ooppel (Kiel)	97
Gesangstechnische Bemerkungen zu Joh. Seb. Bach. Von Dr. Hans Joachim Moser (Berlin)	117
Zu Gottfried Reiches Leben und Kunst. Von Prof. Dr. A. Schering (Leipzig)	133
Joh. Phil. Kirnberger als Herausgeber Bachscher Choräle. Von Prof. Dr. A. Schering (Leipzig)	141
Übersicht über die wichtigsten in Zeitschriften erschienenen Aufsätze über Seb. Bach aus den Jahren 1915—1918. Zusammengestellt von Gotth. Frotscher (Leipzig)	151

16. Jahrgang 1919

Über J. S. Bachs Konzertform. Von August Halm (Eßlingen a. N.)	1
Der neapolitanische Sextakkord. Von Robert Handke (Pirna)	45
Zur Entstehung des Orgelbüchleins (1717). Von Dr. Hans Luedtke (Berlin)	62
Das Innere der Leipziger Thomaskirche um 1710. Von Arnold Schering (Leipzig)	67
Zu Hans Bischoffs Bach-Ausgabe. Aus Briefen Dr. Hans Bischoffs an Dr. Wilh. Rust mitgeteilt von Prof. Dr. Wilhelm Altmann (Berlin)	76

17. Jahrgang 1920

Oskar von Hase †	V
Predigt, gehalten von Herrn Generalsuperintendenten D. Hans Schöttler, Magdeburg, im Gottesdienst der Thomaskirche zu Leipzig am Sonntag, den 20. Juni 1920, anlässlich des achten deutschen, zugleich vierten Leipziger Bachfestes vom 19.—21. Juni 1920 in Leipzig	3
Bernh. Friedr. Richter (Leipzig), Der Nekrolog auf Seb. Bach vom Jahre 1754 (Neudruck)	11
Andreas Moser (Berlin), Zu Joh. Seb. Bachs Sonaten und Partiten für Violine allein	30
Paul Mies (Cöln), Die Behandlung der Frage in den Bachschen Kantaten	66
Arnold Schering (Halle a. S.), Die Besetzung Bachscher Chöre	77

18. Jahrgang 1921

Predigt, gehalten von Herrn Geh. Konsistorialrat D. Julius Smend im Festgottesdienst des 9. Deutschen Bachfestes am 5. Juni 1921 in Hamburg	1
Reinhard Ooppel (Kiel): Zur Fugentechnik Bachs	9
Arnold Schering (Halle a. d. S.): Über Bachs Parodieverfahren	49
Curt Sachs (Berlin): Die Litui in Bachs Motette „O Jesu Christ“	96
Georg Kinsky (Köln): Ein Brief Joseph Joachims zur Bearbeitungsfrage bei Bach Ansprachen, gehalten bei der Eröffnung der Musikhistorischen Ausstellung zum 9. Deutschen Bachfeste in Hamburg	101
Neue Satzungen der Neuen Bachgesellschaft	107
Die Mitglieder des Vorstands und des Ausschusses der Neuen Bachgesellschaft	111

19. Jahrgang 1922

Predigt, gehalten von Herrn Geh. Konsistorialrat D. Julius Smend im Festgottesdienst des 10. Deutschen Bachfestes am 8. Oktober 1922 in Breslau	1
Paul Mies (Köln): Die Kraft des Themas, dargestellt an B-a-c-h	9

	Seite
Johannes Müller (Berlin): Motivsprache und Stilart des jungen Bach.....	38
Arnold Schering (Halle): Kritik über W. Werker, Studien über die Symmetrie im Bau der Fugen usw.	71
20. Jahrgang 1923	
Hermann Kretzschmar †	V
Rudolf Steglich (Hannover), Das c moll-Präludium aus dem ersten Teil des Wohltemperierten Klaviers	1
Arnold Schering (Halle a. d. S.), „Vorhalte“ und „Vorschläge“ in Bachs Passionen und im Weihnachtssoratorium	12
Hans Löffler (Neustadt a. T.), Die Choralpartita „Ach, was soll ich Sünder machen“	31
Ernst Dadder (Koblenz), Johann Gottlieb Goldberg	57
A. Schering, Hermann Kretzschmars „Bachkolleg“	72
A. Schering, Zur Bachpflege in England (Schriften von Ch. S. Terry).....	74
Rudolf Steglich (Hannover), Kritik über Wilhelm Werker, Die Matthäuspassion..	78
21. Jahrgang 1924	
Friedrich Spitta †	V
Georg Bornemann †	VII
Prinz Friedrich Wilhelm von Preußen †	IX
Wolfgang Graeser (Berlin-Nicolassee), Bachs „Kunst der Fuge“	1
Arnold Schering (Halle a. d. S.), Bach und das Schemellische Gesangbuch.....	105
Hans Löffler (Neustadt a. T.), Joh. Seb. Bach in Gera	125
Georg Kinsky (Köln a. Rh.), Zur Echtheitsfrage des Berliner Bach-Flügels.....	128
Zwei Stammbuchblätter von W. Friedemann und C. Phil. Em. Bach.....	139
Kritik. Ernst Graf, Grundzüge der Orgeltechnik. Elementarschule des Triospieles. Joh. Seb. Bach im Gottesdienst, bespr. von H. Henkel	140
Mitteilungen	144
Register zu den zweiten 10 Jahrgängen des Bachjahrbuchs von 1915 bis 1924.....	145
Beilage: Tafel I–VI zu Wolfgang Graeser, Bachs „Kunst der Fuge“	
22. Jahrgang 1925	
Bernh. Friedr. Richter (Leipzig), Joh. Seb. Bach und die Universität zu Leipzig..	1
Reinhard Ooppel (Kiel), Beziehungen Bachs zu Vorgängern und Nachfolgern.....	11
Arnold Schering (Halle), Bach und das Symbol, insbesondere die Symbolik seines Kanons	40
Paul Carrière (Stawedder), Das harmonische Gefüge und Arpeggio des C dur-Präludiums im I. Teil des Wohltemperierten Klaviers	64
Hans Löffler (Dobitschen), J. S. Bachs Orgelprüfungen	93
Hugo Lämmerhirt (Leipzig), Bachs Mutter und ihre Sippe	101
Peter Epstein (Berlin), W. Fr. Bachs Bewerbung in Frankfurt.	138
Beilage: Skizze 1–4 zu R. Ooppel, Beziehungen Bachs zur Vorgängern und Nachfolgern.	
23. Jahrgang 1926	
Heinrich Rietsch (Prag), Zur „Kunst der Fuge“ von J. S. Bach.....	1
Hans David (Berlin), Die Gestalt von Bachs Chromatischer Fantasie.....	23

Karl August Rosenthal (Wien), Über Sonatenvorformen in den Instrumentalwerken Joh. Seb. Bachs	68
Gotthold Frotzcher (Danzig), Die Affektenlehre als geistige Grundlage der Themenbildung J. S. Bachs	90
Friedrich Smend (Berlin), Die Johannes-Passion von Bach	105
Robert Handke (Pirna), Zur Modulationsweise Joh. Seb. Bachs	129
E. Lux (Ohrdruf), Das Orgelwerk in St. Michaelis zu Ohrdruf	145
Hans Löffler (Dobitschen), J. S. Bach und der Weimarer Orgelbauer Trebs	156
Kritik. Fritz Jöde, Die Kunst Bachs, dargestellt an seinen Inventionen. Bespr. von Rudolf Steglich	159
Charles Sanford Terry, Joh. Seb. Bach, Cantata texts sacred and secular, with a Reconstruction of the Leipzig Liturgy of his Period. Bespr. von A. Schering	165
Rich. Fricke, Ein Jahr lang Bach! Denkschrift über das Bach-Jahr der Martin-Luther-Gemeinde in Dresden. Bespr. von A. Schering	167
Beilage: Anhang zu Hans David, Die Gestalt von Bachs Chromatischer Fantasie	I–XXIV

24. Jahrgang 1927

Marc-André Souchay (Berlin), Das Thema in der Fuge Bachs	1
Hans Löffler (Dobitschen), J. S. Bach in Altenburg	103
Gerhard von Keußler (Hamburg), Zu Bachs Choraltechnik	106
Karl Gustav Fellerer (Münster i. W.), J. S. Bachs Bearbeitung der Missa sine nomine von Palestrina	123
Fritz Rollberg (Eisenach), Johann Ambrosius Bach, Stadtpfeifer zu Eisenach von 1671–1695	133
Beilage: Aus dem Gloria der Missa sine nomine von Palestrina	I–VIII

25. Jahrgang 1928

Friedrich Smend (Berlin), Bachs Matthäus-Passion	1
Friedrich Blume (Berlin), Eine unbekannte Violinsonate von J. S. Bach	96
Arnold Schering (Berlin), Bach und das Symbol (2. Studie)	119
Georg Schünemann (Berlin), Die Bachpflege der Berliner Singakademie	138
Werner Wolfheim (Berlin), Ein Orgelattest J. S. Bachs aus Erfurt 1716	172
Mitteilungen: Werner Wolfheim, Ein Stammbuchblatt von Christoph Bach	175
Berichtigung	176
Bildbeigaben:	
Schrifttafel aus der Handschrift von Bachs Matthäus-Passion	94/95
Nachbildung einer Seite aus der Handschrift der aufgefundenen Violinsonate Bachs	96/97
Nachbildung des Stammbuchblattes von Christoph Bach	174/175

26. Jahrgang 1929

Fritz Dietrich (Leipzig), J. S. Bachs Orgelchoral und seine geschichtlichen Wurzeln	1
Karl Hasse (Tübingen), Die Instrumentation J. S. Bachs	90

Georg Mantel (Karlsruhe), Zur Ausführung der Arpeggien in J. S. Bachs „Chromatischer Phantasie“	142
Paul Hirsch (München), Über die Vorlage zum Klavierkonzert in d-moll	153

27. Jahrgang 1930

Julius Smend †	I
Marc-André Souchay (Berlin), Das Thema in der Fuge Bachs II.	I
Hermann Helmbold (Eisenach), Die Söhne von Johann Christoph und Johann Ambrosius Bach auf der Eisenacher Schule	49
Peter Epstein (Breslau), Ein unbekanntes Passionsoratorium von Christian Flor (1667)	56
Hans Löffler (Dobitschen), Johann Ludwig Krebs. Mitteilungen über sein Leben und Wirken	100
Gotthold Frotscher (Danzig), Charles Sanford Terry, Johann Sebastian Bach. Eine Biographie (Besprechung)	130
Anneliese Landau (Berlin), Übersicht über die Bach-Literatur in Zeitschriften vom 1. Januar 1928 bis zum 30. Juni 1930	132
Paul Hirsch (Frankfurt a. M.), Nachtrag zu dem Beitrag „Über die Vorlage zum Klavierkonzert in d-moll“	143

28. Jahrgang 1931

Bernhard Friedrich Richter †	
Hermann Sirp (Münster i. W.), Die Thematik der Kirchenkantaten J. S. Bachs in ihren Beziehungen zum protestantischen Kirchenlied	I
Fritz Dietrich (Heidelberg), Analogieformen in Bachs Tokkaten und Präludien für die Orgel	51
Hans Neemann (Berlin), J. S. Bachs Lautenkompositionen	72
Kurt Schlenger (Berlin), Über Verwendung und Notation der Holzblasinstrumente in den frühen Kantaten Joh. Seb. Bachs	88
E. Lux. (Ohrdruf), Der Familienstamm Bach in Gräfenroda	107
Arnold Schering (Berlin), Der Thomaskantor Joh. Gottlob Harrer (1703—1755)	112
Mitteilung über die Familie Friedemann Bachs (H. Miesner)	147

29. Jahrgang 1932

Walther Krüger (Hamburg), Das Concerto grosso Joh. Seb. Bachs	I
Hermann Sirp (Münster i. W.), Die Thematik der Kirchenkantaten J. S. Bachs in ihren Beziehungen zum protestantischen Kirchenlied (Fortsetzung und Schluß)	51
Rudolf Gerber (Gießen), Über Geist und Wesen von Bachs h-moll-Messe	119
J. Bachmair (Leipzig), „Komm, Jesu, komm“ (Der Textdichter. Ein unbekanntes Werk von Johann Schelle)	142
Anneliese Landau (Berlin), Übersicht über die Bach-Literatur in Zeitschriften vom 1. Juli 1930 bis zum 1. Juli 1931	146
Mitteilungen:	
H. J. Moser (Berlin), Zum Bau von Bachs Johannespassion	155
H. Miesner (Heide i. Holst.), Urkundliche Nachrichten über die Familie Bach in Berlin	157
H. Miesner, Die Grabstätte Emanuel Bachs	164

30. Jahrgang 1933

Seite

Friedrich Smend (Berlin), Bachs Kanonwerk über „Vom Himmel hoch da komm ich her“	1
Arnold Schering (Berlin), Kleine Bachstudien	30
Heinrich Miesner (Heide i. Holst.), Beziehungen zwischen den Familien Stahl und Bach	71
Gotthold Hey (Rostock), Zur Biographie Johann Friedrich Bachs und seiner Familie	77
Georg Schünemann (Berlin), J. G. Walther und H. Bokemeyer	86
Aus dem Bericht des Vorstandes über das 33. Vereinsjahr der Neuen Bachgesellschaft (Juli 1932 bis Juni 1933)	119
Bildbeigaben:	
Nachbildung einer Seite aus der Originalhandschrift des Weihnachtsoratoriums	42/43
Bildnis des Reichsgrafen Joachim Friedrich von Fleming, Gouverneurs der Stadt Leipzig von 1724–1740 (†)	48/49
Bildnis von Hofrat Dr. med. Georg Ernst Stahl d. J. (1713–1772)	70/71

31. Jahrgang 1934

Alfred Valentin Heuß †	
Carl Otto Dreger (Berlin), Die Vokalthematik Johann Sebastian Bachs. Dargestellt an den Arien der Kirchenkantaten	1
Hans Stephan (Plauen i. V.), Der modulatorische Aufbau in Bachs Gesangswerken. Ein Beitrag zur Stilgeschichte des Barock	63
Fritz Feldmann (Breslau), Chr. Gottlob Wecker, ein Schüler Bachs als schlesischer Kantor	89
Heinrich Miesner (Hannover), Graf v. Keyserlingk und Minister v. Happe, zwei Gönner der Familie Bach	101
Bildbeigaben:	
Bildnis des Reichsgrafen Herm. C. v. Keyserlingk	100/101
Bildnis des Ministers Franz Wilhelm v. Happe	112/113
Aus dem Bericht des Vorstandes über das 34. Vereinsjahr der Neuen Bachgesellschaft (Juli 1933 bis Juni 1934)	116
Register zu den dritten zehn Jahrgängen des Bachjahrbuchs von 1925–1934	119

32. Jahrgang 1935

Georg Schünemann (Berlin), Bachs Verbesserungen und Entwürfe	1
Reinhold Sietz (Köln), Die Orgelkompositionen des Schülerkreises um Johann Sebastian Bach	33
Bernhard Grosse (Arnstadt), Zum Bachschen Hochzeitsquodlibet von 1707	97
Gotthold Frotscher (Berlin), Zur Problematik der Bach-Orgel	107
Bericht des Vorstandes über das 35. Vereinsjahr der Neuen Bachgesellschaft E. V. Leipzig (Juli 1934–Juni 1935)	122
Satzung der Neuen Bachgesellschaft	129

33. Jahrgang 1936

Arnold Schering (Berlin), Die Hohe Messe in h-moll	1
Georg Schünemann (Berlin), Bachs Trauungskantate „Gott Beherrscher aller Dinge“	31

	Seite
Hugo Lämmerhirt (Leipzig), Ein hessischer Bach-Stamm.....	53
Heinrich Husmann (Leipzig), Die Viola pomposa.....	90
Conrad Freyse (Eisenach), Ein Bach-Pokal.....	101
Heinrich Miesner (Hannover), Bach-Gräber im Ausland.....	109
Arnold Schering (Berlin), Charles Sanford Terry †.....	115

Abbildungen:

Joh. Seb. Bach-Büste von Emma Cotta.....	vor	I
Bachsche Viola pomposa.....	90/91	
Sehr kleines Violoncello, böhmisch, 19. Jahrh.	}	96/97
Nach dem Vorbild der Bachschen Pomposa gebautes Instrument.....		
Bachsche Pomposa von Joh. Christian Hoffmann, Leipzig 1741.....		
Böhmische Pomposa des 18. Jahrh. flacher Bauart.....		
Bach-Pokal.....	104/105	
Südansicht der St. Pankratiuskirche in der Grafschaft Middlesex.....	110/111	
Friedhof der Protestanten in Rom an der Cestiuspyramide.....	112/113	

34. Jahrgang 1937

Friedrich Smend (Berlin), Bachs h-moll-Messe. Entstehung, Überlieferung, Bedeutung.....	I
Hermann Keller (Stuttgart), Unechte Orgelwerke Bachs.....	59
Arnold Schering (Berlin), Bach und das Symbol. 3. Studie: Psychologische Grundlegung des Symbolbegriffs aus Christian Wolffs „Psychologia empirica“.....	83
Martin Jansen (Magdeburg), Bachs Zahlensymbolik, an seinen Passionen untersucht.....	96
Ludwig Bach (Kassel), Ergänzungen und Berichtigungen zu dem Beitrag „Ein hessischer Bach-Stamm“ von Hugo Lämmerhirt im Bach-Jahrbuch 1936.....	118
Heinrich Miesner (Hannover), Aus der Umwelt Philipp Emanuel Bachs.....	132

Tafeln (zum Beitrag von Friedrich Smend):

Tafel I. 1. und 2. Titelblatt des Autographs.....	2/3
Tafel II. 3. und 4. Titelblatt des Autographs.....	2/3
Tafel III. „Patrem omnipotentem“, Takt 47—52.....	8/9
Tafel IV. „Et in unum“. Duo Voces Articuli 2. In der Mitte: Takt 67/68.....	8/9
Tafel V. „Expecto“, Takt 21—30.....	22/23
Tafel VI. „Expecto“, Vokalsatz, Takt 65—74.....	36/37

Bildbeigaben:

Joh. Wilh. Ludwig Hertel.....	}	136/137
Friedrich Heinrich, Markgraf v. Brandenburg-Schwedt.....		
Carl, Markgraf v. Brandenburg-Schwedt.....		

35. Jahrgang 1938

Heinrich Husmann (Leipzig), Die „Kunst der Fuge“ als Klavierwerk. Besetzung und Anordnung.....	I
Arnold Schering (Berlin), Bachs Musik für den Leipziger Universitäts-gottesdienst 1723—1725.....	62
Friedrich Schnapp (Berlin), Das Notenrätsel des Bach-Pokals und seine Deutung.....	87

Karl Fischer (Nürnberg), Das Freundschaftsbuch des Apothekers Friedrich Thomas Bach. Eine Quelle zur Geschichte der Musikerfamilie Bach.....	95
Heinrich Miesner (Hannover), Philipp Emanuel Bachs musikalischer Nachlaß. Vollständiger, dem Original entsprechender Neudruck des Nachlaßverzeichnis von 1790	103
Bildbeigabe:	
Johann Sebastian Bach-Büste von Hans Haffenrichter.....	vor 1

36. Jahrgang 1939

Albert Odermann †	
Arnold Schering (Berlin), Zur Markus-Passion und zur „vierten“ Passion.....	1
Hermann Keller (Stuttgart), Die Sequenz bei Bach.....	33
Paul Mies (Köln), Zur Frage des Mathematischen bei J. S. Bach.....	43
Joh. Nep. David (Leipzig), Der Kontrapunkt in der musikalischen Kunst.....	50
Fritz Hamann (Greiffenberg), J. Chr. Altnickol in Greiffenberg (Schlesien).....	62
Conrad Freyse (Eisenach), Das Bach-Haus zu Eisenach.....	66
Heinrich Miesner (Hannover), Philipp Emanuel Bachs musikalischer Nachlaß. Vollständiger, dem Original entsprechender Neudruck des Nachlaßverzeichnisses von 1790 (Fortsetzung)	81

Bildbeigaben:

Amtliches Schreiben Joh. Christoph Bachs	vor 1
Glashumpen mit Zinndeckel und Insignien des Johann Ernst Bach.....	vor 81

37. Jahrgang 1940–1948

Arnold Schering †	
Friedrich Smend (Berlin), Bachs Markus-Passion	1
Bernhard Martin (Bottrop), Zwei Durchformungsmodi der Tripelfuge zum Fragment aus der „Kunst der Fuge“ von Johann Sebastian Bach und Praktische Anwendung der im Studium der „Kunst der Fuge“ gewonnenen Erkenntnisse vom perspektivischen (dreidimensionalen) Raume auf die Durchformung einer Fuge	36
Hellmuth Christian Wolff (Leipzig), Der Rhythmus bei Johann Sebastian Bach	83
Ernst Toch (Pacific Palisades, California), Unklarheiten im Schriftbild der <i>cis</i> -moll-Fuge des „Wohltemperierten Klaviers“	122
Wolfgang Schmieder (Frankfurt a. M.), Johann Sebastian Bach als Briefschreiber	126
Gerhard Saupe (†), Johann Sebastian Bach und die Familie Meißner in Weißenfels	134
Hans Löffler (Dobitschen), Johann Tobias Krebs und Matthias Sojka, zwei Schüler Johann Sebastian Bachs	136
Fritz Hamann (Greiffenberg), Siegismund Freudenberg, Dokumente um einen schlesischen Schüler Sebastian Bachs.....	149
Conrad Freyse (Eisenach), Das Bach-Haus zu Eisenach.....	152
Heinrich Miesner (†), Philipp Emanuel Bachs musikalischer Nachlaß. Vollständiger, dem Original entsprechender Neudruck des Nachlaßverzeichnisses von 1790 (Fortsetzung und Schluß)	161
Tafeln (zu Friedrich Smend, Bachs Markus-Passion)	
I. Textprobe aus Picanders Dichtung	4/5
II. Takt 44–47 aus Bachs Arie „Widerstehe doch der Sünde“ nach der Handschrift von Joh. Gottfr. Walther	20/21

	38. Jahrgang 1949—1950	Seite
Karl Straube †		
Hans Joachim Moser (Berlin-Charlottenburg), Johann Sebastian Bachs Musik zwischen Kosmos und Seele		1
Walter Serauky (Halle/Saale), Die neuzeitliche Bachforschung und Hans Kaysers Harmonik		7
Walter Blankenburg (Schlüchtern), Die Symmetrieform in Bachs Werken und ihre Bedeutung		24
Klaus Ehricht (Halle/Saale), Die zyklische Gestalt und die Aufführungsmöglichkeit des III. Teiles der Klavierübung von Johann Sebastian Bach		40
Wilhelm Weismann (Leipzig), Das große Vater-unser-Vorspiel in Bachs drittem Teil der Klavierübung		57
Hans Hering (Düsseldorf), Die Dynamik in Joh. Seb. Bachs Klaviermusik		65
Alfred Dürr (Göttingen), Zu den verschollenen Passionen Bachs		81
Werner Neumann (Leipzig), Zur Aufführungspraxis der Kantate 152		100
Hans Löffler (Dobitschen), Ein unbekannter Schüler Seb. Bachs		104
Hans Löffler (Dobitschen), „Bache“ bei Seb. Bach		106
	39. Jahrgang 1951—1952	
Christhard Mahrenholz (Hannover), Gedenkrede anlässlich der Feier des 200. Todestages Joh. Seb. Bachs und der damit verbundenen Fertigstellung der neuen Bachruft		5
Wilibald Gurlitt (Freiburg i. Br.), Das historische Klangbild im Werke Joh. Seb. Bachs		16
Alfred Dürr (Göttingen), Zur Echtheit einiger Bach zugeschriebener Kantaten		30
Werner Tell (Magdeburg), Die Hemiole bei Bach		47
Hans Nissen (Flensburg), Der Sinn des „Wohltemperierten Klaviers II. Teil“		54
Fritz Müller (Dresden), Schuf Joh. Seb. Bach die Kunst der Fuge aus tiefer Not?		81
Walther Krüger (Scharbeutz), Joh. Seb. Bach und der Zeitgeist		86
Conrad Freyre (Eisenach), Die Schulhefte Wilhelm Friedemann Bachs		103
	40. Jahrgang 1953	
Hans Löffler (Dobitschen), Die Schüler Joh. Seb. Bachs		5
Christoph Schubart (Weimar), Anna Magdalena Bach. Neue Beiträge zu ihrer Herkunft und ihren Jugendjahren		29
Alfred Dürr (Göttingen), Johann Gottlieb Goldberg und die Triosonate BWV 1037		51
Hans Hering (Düsseldorf), J. S. Bachs Klaviertokkaten		81
Walther Vetter (Berlin), Die Trompeten in Bachs dritter Orchesterouvertüre		97
Conrad Freyre (Eisenach), Die Spender des Bach-Pokals		108
Wolfgang Schmieder (Frankfurt), Das Bachschrifttum 1945—1952		119
	41. Jahrgang 1954	
Theodor Biebrich †		5
Winfried Schrammek (Jena), Die musikgeschichtliche Stellung der Orgeltriosonaten von Joh. Seb. Bach		7
Walter Serauky (Leipzig), Die „Johannes-Passion“ von Joh. Seb. Bach und ihr Vorbild		29
Carl Dahlhaus (Göttingen), Bemerkungen zu einigen Fugen des Wohltemperierten Klaviers		40

Reinhold Jauernig (Weimar), Zur Kantate „Ich hatte viel Bekümmernis“ (BWV Nr. 21)	46
Hermann Keller (Stuttgart), Studien zur Harmonik Joh. Seb. Bachs	50
Klaus Speer (Columbia, Missouri), Die Artikulation in den Orgelwerken Joh. Seb. Bachs	66
Alfred Dürr (Göttingen), Neues über die Möllersche Handschrift	75
Rudolf Stephan (Göttingen), Über das Ende der Generalbaßpraxis	80
Christoph Schubart (Weimar), Johann Sebastian Bachs Wohnung in Köthen	89
Conrad Freyse (Eisenach), Der Nachlaß des Bach-Genealogen Hugo Lämmerhirt ..	94

42. Jahrgang 1955

Günther Ramin †	5
Karl Anton (Weinheim) †, Neue Erkenntnisse zur Geschichte der Bachbewegung ..	7
Carl Dahlhaus (Göttingen), Bachs konzertante Fugen	45
Rolf van Leyden (Davos), Die Violinsonate BWV 1024	73
Conrad Freyse (Eisenach), Wieviel Geschwister hatte J. S. Bach?	103
Friedrich Smend (Berlin), Der Pokal im Eisenacher Bach-Museum	108

43. Jahrgang 1956

Bernhard Paumgartner (Salzburg), Johann Sebastian Bach, Mozart und die Wiener Klassik	5
Heinrich Besseler (Leipzig), Markgraf Christian Ludwig von Brandenburg	18
Conrad Freyse (Eisenach), Johann Christoph Bach (1642–1703)	36
Helmut Zeraschi (Leipzig), Bach und der Okulist Taylor	52
Heinrich Besseler (Leipzig), Die Echtheit des neuen Bachbildes um 1740	66
Carl Dahlhaus (Göttingen), Versuch über Bachs Harmonik	73
Alfred Dürr (Göttingen), Gedanken zu J. S. Bachs Umarbeitungen eigener Werke	93
Johannes Krey (Jena), Zur Bedeutung der Fermaten in Bachs Chorälen	105
Werner Neumann (Leipzig), Zur Frage der Gesangbücher Johann Sebastian Bachs	112
Ulrich Siegele (Tübingen), Noch einmal: Die Violinsonate BWV 1024	124
Günther Kraft (Weimar), Zur Entstehungsgeschichte des „Hochzeitsquodlibet“ (BWV 524)	140
Alfred Dürr (Göttingen), Zur Echtheit der Kantate „Meine Seele rühmt und preist“ (BWV 189)	155
Gunter Hempel (Leipzig), Johann Sebastian Bach und der Dresdener Hoforganist Christian Petzold	156
Conrad Freyse (Eisenach), Noch einmal: Der Bach-Pokal	162

44. Jahrgang 1957

Alfred Dürr (Göttingen), Zur Chronologie der Leipziger Vokalwerke J. S. Bachs	5
Ernst König (Köthen), Neuerkenntnisse zu J. S. Bachs Köthener Zeit	163
Conrad Freyse (Eisenach), Fünfzig Jahre Bachhaus	168

45. Jahrgang 1958

Hermann Melchert (Bad Homburg v. d. H.), Das Rezitativ der Kirchenkantaten J. S. Bachs	5
Peter Benary (St. Gallen), Zum periodischen Prinzip bei J. S. Bach	84

	Seite
Hans Hering (Düsseldorf), Bachs Klavierübertragungen.....	94
Karl-Heinz Köhler (Berlin), Zur Problematik der Violinsonaten mit obligatem Cembalo.....	114
Conrad Freyse (Eisenach), Sebastians Gesangbuch.....	123
Wolfgang Schmieder (Frankfurt a. M.), Das Bachschrifttum 1953–1957.....	127
46. Jahrgang 1959	
Hans-Martin Pleßke (Leipzig), Bach in der deutschen Dichtung.....	5
William H. Scheide (Princeton, New Jersey, USA), Johann Sebastian Bachs Sammlung von Kantaten seines Veters Johann Ludwig Bach.....	52
Carl Dahlhaus (Göttingen), Zur Geschichte der Permutationsfuge.....	95
Peter Benary (St. Gallen), Zum periodischen Prinzip bei Johann Sebastian Bach... ..	111
Johannes Jahn (Leipzig), Zur Frage des Bachbildnisses von Elias Gottlob Haußmann.....	124
Heinrich Bessler (Leipzig), Die Gebeine und die Bildnisse Johann Sebastian Bachs.....	130
Conrad Freyse (Eisenach), Das Porträt Ambrosius Bachs.....	149
Wolfgang Lidke (Weimar), Die Weimarer Bachtradition des 18. Jahrhunderts... ..	156
Ernst König (Köthen), Die Hofkapelle des Fürsten Leopold zu Anhalt-Köthen... ..	160
Hans-Joachim Schulze (Leipzig), Bemerkungen zu einigen Kantatentexten Johann Sebastian Bachs.....	168
47. Jahrgang 1960	
Werner Neumann (Leipzig), Das „Bachische Collegium Musicum“.....	5
Alfred Dürr (Göttingen), Verstümmelt überlieferte Arien aus Kantaten J. S. Bachs.....	28
Bernhard Stockmann (Berlin), Über das Dissonanzverständnis Bachs.....	43
Zdeněk Culka (Prag), War Matthias Sojka wirklich Schüler Joh. Seb. Bachs?.....	60
Herfried Homburg (Kassel), Louis Spohr und die Bach-Renaissance.....	65
Friedrich Wilhelm Riedel (Kassel), Aloys Fuchs als Sammler Bachscher Werke.....	83
48. Jahrgang 1961	
William H. Scheide (Princeton, New Jersey, USA), Johann Sebastian Bachs Sammlung von Kantaten seines Veters Johann Ludwig Bach (II. Teil).....	5
Konrad Ameln (Lüdenscheid), Zur Entstehungsgeschichte der Motette „Singet dem Herrn ein neues Lied“ von J. S. Bach (BWV 225).....	25
Emil Platen (Bonn), Eine Pergolesi-Bearbeitung Bachs.....	35
Werner Neumann (Leipzig), Eine verschollene Ratswechselkantate J. S. Bachs... ..	52
Karol Hlawiczka (Cieszyn, Polen), Zur Polonaise g-Moll (BWV Anh. 119) aus dem 2. Notenbüchlein für Anna Magdalena Bach.....	58
Friedrich Ernst (Berlin), Bach und das Pianoforte.....	61
Hans-Joachim Schulze (Leipzig), Marginalien zu einigen Bach-Dokumenten... ..	79
49. Jahrgang 1962	
William H. Scheide (Princeton, New Jersey, USA), Johann Sebastian Bachs Sammlung von Kantaten seines Veters Johann Ludwig Bach. Ihre Geschichte und ihr Einfluß auf J. S. Bachs eigene Werke (Schluß).....	5
Ulrich Siegle (Tübingen), Bemerkungen zu Bachs Motetten.....	33

	Seite
Carl Dahlhaus (Kiel), Bach und der „lineare Kontrapunkt“	58
Peter Benary (Luzern), Zur Methode harmonischer Analysen bei J. S. Bach	80
Erwin R. Jacobi (Zürich), Neues zur Frage „Punktierte Rhythmen gegen Triolen“ und zur Transkriptionstechnik bei J. S. Bach	88
Gustav Fock (Hamburg-Blankenese), Zur Biographie des Bach-Schülers Johann Christian Kittel	97

50. Jahrgang 1963–1964

Conrad Freyse †	5
Christhard Mahrenholz (Hannover), Begleitwort zum 50. Jahrgang und 60jähri- gen Bestehen des Bach-Jahrbuches	7
Hans-Martin Pleßke (Leipzig), Bach in der deutschen Dichtung (II)	9
Wladimir Rabey (Moskau), Der Originaltext der Bachschen Soloviolinsonaten und -partiten (BWV 1001–1006) in seiner Bedeutung für den ausführenden Musiker	23
Alfred Dürr (Göttingen), Beobachtungen am Autograph der Matthäus-Passion ...	47
Ernst König (Köthen), Zu J. S. Bachs Wirken in Köthen	53
Hans-Joachim Schulze (Leipzig), Frühe Schriftzeugnisse der beiden jüngsten Bach-Söhne	61
Inhaltsverzeichnis der Jahrgänge 1–50 des Bach-Jahrbuches (1904 bis 1963–1964) ..	70

b) Gesamtverzeichnis

A. Beiträge (wissenschaftliche Abhandlungen und Vorträge), B. Berichte, C. Buchbesprechungen, D. Mitteilungen (kleinere wissenschaftliche Beiträge), E. Nachrufe, F. Preldigten, G. Register, H. Übersichten, Verzeichnisse, I. Verschiedenes, K. Abbildungen.

A. Beiträge (wissenschaftliche Abhandlungen und Vorträge)

- Aber, Adolf: Studien zu J. S. Bachs Klavierkonzerten.
10. Jg. 1913, S. 5–30
- Altmann, Wilhelm: Zu Hans Bischoffs Bach-Ausgabe. Aus Briefen Hans Bischoffs an
Wilh. Rust.
16. Jg. 1919, S. 75–82
- Ameln, Konrad: Zur Entstehungsgeschichte der Motette „Singet dem Herrn ein neues
Lied“ von J. S. Bach (BWV 225).
48. Jg. 1961, S. 25–34
- Anton, Karl: Neue Erkenntnisse zur Geschichte der Bachbewegung.
42. Jg. 1955, S. 7–44
– Zur Geschichte der Bachbewegung. Bericht über eine bisher unbekannte frühe Auf-
führung der Matthäuspassion.
11. Jg. 1914, S. 38–44
s. auch unter C
- Bach, Ludwig: Ergänzungen und Berichtigungen zu dem Beitrag „Ein hessischer Bach-
Stamm“ von Hugo Lämmerhirt im Bach-Jahrbuch 1936, S. 53–89.
34. Jg. 1937, S. 118–131
- Bachmair, J.: „Komm, Jesu, komm“. Der Textdichter. – Ein unbekanntes Werk von
Johann Schelle.
29. Jg. 1932, S. 142–145

- Benary, Peter: Zum periodischen Prinzip bei J. S. Bach.
45. Jg. 1958, S. 84–93
– Zum periodischen Prinzip bei Johann Sebastian Bach.
46. Jg. 1959, S. 111–123
– Zur Methode harmonischer Analysen bei J. S. Bach.
49. Jg. 1962, S. 80–87
- Besseler, Heinrich: Die Echtheit des neuen Bachbildes um 1740.
43. Jg. 1956, S. 66–72
– Die Gebeine und die Bildnisse Johann Sebastian Bachs.
46. Jg. 1959, S. 130–148
– Markgraf Christian Ludwig von Brandenburg.
43. Jg. 1956, S. 18–35
- Blankenburg, Walter: Die Symmetrietheorie in Bachs Werken und ihre Bedeutung.
38. Jg. 1949–1950, S. 24–39
- Blume, Friedrich: Eine unbekannte Violinsonate von J. S. Bach.
25. Jg. 1928, S. 96–118
- Boas, Hans: Über Joh. Seb. Bachs Konzerte für drei Klaviere.
10. Jg. 1913, S. 31–38
- Buchmayer, Richard: Cembalo oder Pianoforte?
5. Jg. 1908, S. 64–93
– Nachrichten über das Leben Georg Böhms, mit spezieller Berücksichtigung seiner Beziehungen zur Bachschen Familie.
5. Jg. 1908, S. 107–122
s. auch unter D
- Bunge, Rudolf: Johann Sebastian Bachs Kapelle zu Cöthen und deren nachgelassene Instrumente.
(2. Jg.) 1905, S. 14–47
- Carrière, Paul: Das harmonische Gefüge und Arpeggio des C-dur-Präludiums im 1. Teil des Wohltemperierten Klaviers.
22. Jg. 1925, S. 64–92
- Culka, Zdeněk: War Matthias Sojka wirklich Schüler Joh. Seb. Bachs?
47. Jg. 1960, S. 60–64
- Dadler, Ernst: Johann Gottlieb Goldberg.
20. Jg. 1923, S. 57–71
- Dahlhaus, Carl: Bachs konzertante Fugen.
42. Jg. 1955, S. 45–72
– Bach und der „lineare Kontrapunkt“.
49. Jg. 1962, S. 58–79
– Bemerkungen zu einigen Fugen des Wohltemperierten Klaviers.
41. Jg. 1954, S. 40–45
– Versuch über Bachs Harmonik.
43. Jg. 1956, S. 73–92
– Zur Geschichte der Permutationsfuge.
46. Jg. 1959, S. 95–110
- Dannreuther, E.: Die Verzierungen in den Werken von Johann Sebastian Bach.
6. Jg. 1909, S. 41–101
- David, Hans: Die Gestalt von Bachs Chromatischer Fantasie.
23. Jg. 1926, S. 23–67 u. 24 Seiten Beilage (Notenbeispiele u. Anmerkungen)
- David, Johann Nepomuk: Der Kontrapunkt in der musikalischen Kunst.
36. Jg. 1939, S. 50–61

- Dietrich, Fritz: Analogieformen in Bachs Tokkaten und Präludien für die Orgel.
28. Jg. 1931, S. 51–71
- J. S. Bachs Orgelchoral und seine geschichtlichen Wurzeln.
26. Jg. 1929, S. 1–89
- Döbereiner, Christian: Über die Viola da Gamba und ihre Verwendung bei Joh. Seb. Bach.
8. Jg. 1911, S. 75–85
- Dreger, Carl Otto: Die Vokalthematik Joh. Seb. Bachs. Dargestellt an den Arien der Kirchenkantaten.
31. Jg. 1934, S. 1–62
s. auch unter G
- Dürer, Alfred: Beobachtungen am Autograph der Matthäus-Passion.
50. Jg. 1963–1964, S. 47–52
- Gedanken zu J. S. Bachs Umarbeitungen eigener Werke.
43. Jg. 1956, S. 93–104
- Johann Gottlieb Goldberg und die Triosonate BWV 1037.
40. Jg. 1953, S. 51–80
- Neues über die Möllersche Handschrift.
41. Jg. 1954, S. 75–79
- Verstümmelt überlieferte Arien aus Kantaten J. S. Bachs.
47. Jg. 1960, S. 28–42
- Zu den verschollenen Passionen Bachs.
38. Jg. 1949–1950, S. 81–99
- Zur Chronologie der Leipziger Vokalwerke J. S. Bachs.
44. Jg. 1957, S. 5–162
- Zur Echtheit der Kantate „Meine Seele rühmt und preist“ (BWV 189).
43. Jg. 1956, S. 155
- Zur Echtheit einiger Bach zugeschriebener Kantaten.
39. Jg. 1951–1952, S. 30–46
- Ehricht, Klaus: Die zyklische Gestalt und die Aufführungsmöglichkeit des III. Teiles der Klavierübung von Joh. Seb. Bach.
38. Jg. 1949–1950, S. 40–56
- Epstein, Peter: Ein unbekanntes Passionsoratorium von Christian Flor (1667).
27. Jg. 1930, S. 56–99
- W. Fr. Bachs Bewerbung in Frankfurt.
22. Jg. 1925, S. 138–139
- Ernst, Friedrich: Bach und das Pianoforte.
48. Jg. 1961, S. 61–78
- Feldmann, Fritz: Chr. Gottlob Wecker, ein Schüler Bachs als schlesischer Kantor.
31. Jg. 1934, S. 89–100
- Fellerer, Karl Gustav: J. S. Bachs Bearbeitung der Missa sine nomine von Palestrina.
24. Jg. 1927, S. 123–132 u. 8 Seiten Notenbeilage (Schluß des Gloria)
- Fischer, Karl: Das Freundschaftsbuch des Apothekers Friedrich Thomas Bach. Eine Quelle zur Geschichte der Musikerfamilie Bach.
35. Jg. 1938, S. 95–102
- Fock, Gustav: Zur Biographie des Bach-Schülers Johann Christian Kittel.
49. Jg. 1962, S. 97–104
- Freyse, Conrad: Das Bach-Haus zu Eisenach. Ein Bericht.
36. Jg. 1939, S. 66–80
- Das Bach-Haus zu Eisenach.
37. Jg. 1940–1948, S. 152–160

- Freyse, Conrad: Ein Bach-Pokal.
33. Jg. 1936, S. 101–108
- Fünfzig Jahre Bachhaus.
44. Jg. 1957, S. 168–191
- Johann Christoph Bach.
43. Jg. 1956, S. 36–51
- Der Nachlaß des Bach-Generologen Hugo Lämmerhirt.
41. Jg. 1954, S. 94–96
- Noch einmal: Der Bach-Pokal.
43. Jg. 1956, S. 162–164
- Das Porträt Ambrosius Bachs.
46. Jg. 1959, S. 149–155
- Die Schulhefte Wilhelm Friedemann Bachs.
39. Jg. 1951–1952, S. 103–119
- Sebastian's Gesangbuch.
45. Jg. 1958, S. 123–126
- Die Spender des Bach-Pokals.
40. Jg. 1953, S. 108–118
- Wieviel Geschwister hatte Johann Sebastian Bach?
42. Jg. 1955, S. 103–107
- Frotscher, Gotthold: Die Affektenlehre als geistige Grundlage der Themenbildung J. S. Bachs.
23. Jg. 1926, S. 90–104
- Zur Problematik der Bach-Orgel.
32. Jg. 1935, S. 107–121
s. auch unter C, H
- Gerber, Rudolf: Über Geist und Wesen von Bachs h-moll-Messe.
29. Jg. 1932, S. 119–141
- Graeser, Wolfgang: Bachs „Kunst der Fuge“.
21. Jg. 1924, S. 1–104 u. 6 Seiten Notenbeilage
- Greulich, Karl: Bach und der evangelische Gottesdienst. [Vortrag zum 2. deutschen Bachfest in Leipzig am 3. 10. 1904 mit Diskussionsbeiträgen von S. Ochs, G. Doempke, von der Heydt, Steinmann, H. Pfannschmidt, J. Weiß, Obrist, F. Stein, W. Voigt, R. Trinius, J. Smend, O. Schröder, A. Werner, A. C. Deisenroth.]
(1. Jg.) 1904, S. 21–50
- Grosse, Bernhard: Zum Bachschen Hochzeitsquodlibet von 1707.
32. Jg. 1935, S. 97–106
- Grunsky, Karl: Bachs Bearbeitungen und Umarbeitungen eigener und fremder Werke.
9. Jg. 1912, S. 61–85
- Gurlitt, Wilibald: Das historische Klangbild im Werk Joh. Seb. Bachs.
39. Jg. 1951–1952, S. 16–29
- Halm, August: Über J. S. Bachs Konzertform.
16. Jg. 1919, S. 1–44
- Hamann, Fritz: J. Chr. Altnickol in Greiffenberg (Schlesien).
36. Jg. 1939, S. 62–65
- Siegmund Freudenberg. Dokumente um einen schlesischen Schüler Sebastian Bachs.
37. Jg. 1940–1948, S. 149–151
- Handke, Robert: Die Diatonik in ihrem Einfluß auf die thematische Gestaltung des Bachschen Fugenbaues.
7. Jg. 1910, S. 1–32

- Handke, Robert: Das Linearprinzip J. S. Bachs. Zum Begriff des Monumentalen in der Tonkunst.
6. Jg. 1909, S. 1–11
- Der neapolitanische Sextakkord in Bachscher Auffassung.
16. Jg. 1919, S. 45–61
- Zur Modulationsweise Joh. Seb. Bachs.
23. Jg. 1926, S. 129–144
- Hase, Hermann von: Breitkopfsche Textdrucke zu Leipziger Musikaufführungen zu Bachs Zeiten.
10. Jg. 1913, S. 69–127
- Carl Philipp Emanuel Bach und Joh. Gottl. Im. Breitkopf.
8. Jg. 1911, S. 86–104
s. auch unter E
- Hasse, Karl: Die Instrumentation J. S. Bachs.
26. Jg. 1929, S. 90–141
- Helmbold, Hermann: Die Söhne von Johann Christoph und Johann Ambrosius Bach auf der Eisenacher Schule.
27. Jg. 1930, S. 49–55
- Hempel, Gunter: Johann Sebastian Bach und der Dresdener Hoforganist Christian Petzold.
43. Jg. 1956, S. 156–161
- Hering, Hans: Bachs Klavierübertragungen. Ein Beitrag zur Klavieristik.
45. Jg. 1958, S. 94–113
- Die Dynamik in Joh. Seb. Bachs Klaviermusik.
38. Jg. 1949–1950, S. 65–80
- J. S. Bachs Klaviertokkaten.
40. Jg. 1953, S. 81–96
- Heuß, Alfred: Bachs Rezitativbehandlung mit besonderer Berücksichtigung der Passionen. [Vortrag zum 2. deutschen Bachfest in Leipzig am 3. 10. 1904 mit Diskussionsbeiträgen von A. Prüfer, M. Seydel, M. Wirth, K. Greulich, G. Doempke.]
(1. Jg.) 1904, S. 82–103
- Ein interessantes Beispiel Bachscher Textauffassung.
5. Jg. 1908, S. 123–128
- J. S. Bachs Aria „Erbauliche Gedanken eines Tabakrauchers“.
10. Jg. 1913, S. 128–144
- Hey, Gotthold: Zur Biographie Johann Friedrich Bachs und seiner Familie.
30. Jg. 1933, S. 77–85
- Hirsch, Paul: Über die Vorlage zum Klavierkonzert in d-moll.
26. Jg. 1929, S. 153–174
- Nachtrag zu dem Beitrag „Über die Vorlage zum Klavierkonzert in d-moll“.
27. Jg. 1930, S. 143–144
- Hlawiczka, Karol: Zur Polonaise g-Moll (BWV Anh. 119) aus dem 2. Notenbüchlein für Anna Magdalena Bach.
48. Jg. 1961, S. 58–60
- Hofmann, Richard: Die F-Trompete im 2. Brandenburgischen Konzert von Joh. Seb. Bach.
13. Jg. 1916, S. 1–7
- Homburg, Herfried: Louis Spohr und die Bach-Renaissance.
47. Jg. 1960, S. 65–82
- Husmann, Heinrich: Die „Kunst der Fuge“ als Klavierwerk. Besetzung und Anordnung.
35. Jg. 1938, S. 1–61

- Husmann, Heinrich: Die Viola pomposa.
33. Jg. 1936, S. 90–100
- Jacobi, Erwin R.: Neues zur Frage „Punktierte Rhythmen gegen Triolen“ und zur Transkriptionstechnik bei J. S. Bach.
49. Jg. 1962, S. 88–96
- Jahn, Johannes: Zur Frage des Bachbildnisses von Elias Gottlob Haußmann.
46. Jg. 1959, S. 124–129
- Jansen, Martin: Bachs Zahlensymbolik, an seinen Passionen untersucht.
34. Jg. 1937, S. 96–117
- Jauernig, Reinhold: Zur Kantate „Ich hatte viel Bekümmernis“ (BWV Nr. 21).
41. Jg. 1954, S. 46–49
- Keller, Hermann: Die Sequenz bei Bach.
36. Jg. 1939, S. 33–42
- Studien zur Harmonik Joh. Seb. Bachs.
41. Jg. 1954, S. 50–65
- Unechte Orgelwerke Bachs.
34. Jg. 1937, S. 59–82
- Die Varianten der großen C moll-Fuge.
10. Jg. 1913, S. 59–62
- Keußler, Gerhard von: Zu Bachs Choraltechnik.
24. Jg. 1927, S. 106–122
- Kinsky, Georg: Ein Brief Joseph Joachims zur Bearbeitungsfrage bei Bach.
18. Jg. 1921, S. 98–100
- Zur Echtheitsfrage des Berliner Bach-Flügels.
21. Jg. 1924, S. 128–138
s. auch unter D
- Köhler, Karl-Heinz: Zur Problematik der Violinsonaten mit obligatem Cembalo.
45. Jg. 1958, S. 114–122
- König, Ernst: Die Hofkapelle des Fürsten Leopold zu Anhalt-Köthen.
46. Jg. 1959, S. 160–167
- Neuerkenntnisse zu J. S. Bachs Köthener Zeit.
44. Jg. 1957, S. 163–167
- Zu J. S. Bachs Wirken in Köthen.
50. Jg. 1963–1964, S. 53–60
- Kraft, Günther: Zur Entstehungsgeschichte des „Hochzeitsquodlibet“ (BWV 524).
43. Jg. 1956, S. 140–154
- Kretzschmar, Hermann: Ein Bachkonzert in Kamenz.
10. Jg. 1913, S. 63–68
- Krey, Johannes: Zur Bedeutung der Fermaten in Bachs Chorälen.
43. Jg. 1956, S. 105–111
- Krüger, Walther: Das Concerto grosso Joh. Seb. Bachs.
29. Jg. 1932, S. 1–50
- Joh. Seb. Bach und der Zeitgeist.
39. Jg. 1951–1952, S. 86–102
- Kurth, Ernst: Zur Motivbildung Bachs. Ein Beitrag zur Stilpsychologie.
14. Jg. 1917, S. 80–136
- Kurzweily, Albrecht: Neues über das Bachbildnis der Thomasschule und andere Bildnisse Johann Sebastian Bachs.
11. Jg. 1914, S. 1–37

- Lämmerhirt, Hugo: Bachs Mutter und ihre Sippe.
 22. Jg. 1925, S. 101–137
 – Ein hessischer Bach-Stamm.
33. Jg. 1936, S. 53–89
- Landmann: Angeblich von J. S. Bach komponierte Oden von Chr. H. von Hoffmannswaldau.
 4. Jg. 1907, S. 79–88
- Landowska, Wanda: Bach und die französische Klaviermusik.
 7. Jg. 1910, S. 33–44
 – Über die C dur-Fuge aus dem I. Teil des Wohltemperierten Klaviers.
 10. Jg. 1913, S. 53–58
- Leyden, Rolf van: Die Violinsonate BWV 1024.
 42. Jg. 1955, S. 73–102
- Lidke, Wolfgang: Die Weimarer Bachtradition des 18. Jahrhunderts.
 46. Jg. 1959, S. 156–159
- Löffler, Hans: „Bache“ bei Seb. Bach.
 38. Jg. 1949–1950, S. 106–124
 – Die Choralpartita „Ach, was soll ich Sünder machen“.
 20. Jg. 1923, S. 31–56
 – Johann Ludwig Krebs. Mitteilungen über sein Leben und Wirken.
 27. Jg. 1930, S. 100–129
 – Joh. Seb. Bach in Gera.
 21. Jg. 1924, S. 125–127
 – J. S. Bach in Altenburg.
 24. Jg. 1927, S. 103–105
 – J. S. Bachs Orgelprüfungen.
 22. Jg. 1925, S. 93–100
 – J. S. Bach und der Weimarer Orgelbauer Trebs.
 23. Jg. 1926, S. 156–158
 – Johann Tobias Krebs und Matthias Sojka, zwei Schüler Joh. Seb. Bachs.
 37. Jg. 1940–1948, S. 136–148
 – Die Schüler Joh. Seb. Bachs.
 40. Jg. 1953, S. 5–28
 – Ein unbekannter Schüler Seb. Bachs.
 38. Jg. 1949–1950, S. 104–105
- Luedtke, Hans: Seb. Bachs Choralvorspiele.
 15. Jg. 1918, S. 1–96
 – Zur Entstehung des Orgelbüchleins (1717).
 16. Jg. 1919, S. 62–66
- Lux, E.: Der Familienstamm Bach in Gräfenroda.
 28. Jg. 1931, S. 107–111
 – Das Orgelwerk in St. Michaelis zu Ohrdruf zur Zeit des Aufenthalts Johann Sebastian Bachs daselbst, 1695–1700.
 23. Jg. 1926, S. 145–155
- Mahrenholz, Christhard: Gedenkrede anlässlich der Feier des 200. Todestages Joh. Seb. Bachs . . .
 39. Jg. 1951–1952, S. 5–15
 s. auch unter E
- Mantel, Georg: Zur Ausführung der Arpeggien in J. S. Bachs „Chromatischer Phantasie“.
 26. Jg. 1929, S. 142–152

- Martin, Bernhard: Zwei Durchformungsmodi der Tripefuge zum Fragment aus der „Kunst der Fuge“ von Johann Sebastian Bach und Praktische Anwendung der im Studium der „Kunst der Fuge“ gewonnenen Erkenntnisse vom perspektivischen (dreidimensionalen) Raume auf die Durchformung einer Fuge.
37. Jg. 1940–1948, S. 36–82
- Melchert, Hermann: Das Rezitativ der Kirchenkantaten J. S. Bachs.
45. Jg. 1958, S. 5–83 u. 15 Seiten Notenbeilage
- Mersmann, Hans: Ein Programmtrio Karl Philipp Emanuel Bachs.
14. Jg. 1917, S. 137–170
- Mies, Paul: Die Behandlung der Frage in den Bachschen Kantaten. Ein Beitrag zur Figurenlehre bei J. S. Bach.
17. Jg. 1920, S. 66–76
- Die Kraft des Themas, dargestellt an B-A-C-H.
19. Jg. 1922, S. 9–37
- Zur Frage des Mathematischen bei J. S. Bach.
36. Jg. 1939, S. 43–49
- Miesner, Heinrich: Aus der Umwelt Philipp Emanuel Bachs.
34. Jg. 1937, S. 132–143
- Bach-Gräber im Ausland.
33. Jg. 1936, S. 109–114
- Beziehungen zwischen den Familien Stahl und Bach.
30. Jg. 1933, S. 71–76
- Graf v. Keyserlingk und Minister v. Happe, zwei Gönner der Familie Bach.
31. Jg. 1934, S. 101–115
- Philipp Emanuel Bachs musikalischer Nachlaß. Vollständiger, dem Original entsprechender Neudruck des Nachlaßverzeichnisses von 1790.
35. Jg. 1938, S. 103–136
- Philipp Emanuel Bachs musikalischer Nachlaß (Fortsetzung).
36. Jg. 1939, S. 81–112
- Philipp Emanuel Bachs musikalischer Nachlaß (Schluß).
37. Jg. 1940–1948, S. 161–181
s. auch unter D
- Moser, Andreas: Zu Joh. Seb. Bachs Sonaten und Partiten für Violine allein.
17. Jg. 1920, S. 30–65
- Moser, Hans Joachim: Gesangstechnische Bemerkungen zu Joh. Seb. Bach.
15. Jg. 1918, S. 117–132
- Joh. Seb. Bachs Musik zwischen Kosmos und Seele.
38. Jg. 1949–1950, S. 1–6
- Seb. Bachs Stellung zur Choralrhythmik der Lutherzeit.
14. Jg. 1917, S. 57–79
- Zur Frage der Ausführung der Ornamente bei Bach. Zählzeit oder Notenwert?
13. Jg. 1916, S. 8–19
s. auch unter D
- Müller, Fritz: Schuf Joh. Seb. Bach die Kunst der Fuge aus tiefer Not?
39. Jg. 1951–1952, S. 81–85
- Müller, Johannes: Motivsprache und Stilart des jungen Bach, insbesondere im Vergleich zu derjenigen in der vorgeblich Bachschen Lukaspassion.
19. Jg. 1922, S. 38–71
- Neemann, Hans: J. S. Bachs Lautenkompositionen.
28. Jg. 1931, S. 72–87

- Nef, Karl: J. S. Bachs Verhältnis zu den Klavierinstrumenten.
6. Jg. 1909, S. 12—26
- Nelle, Wilhelm: Sebastian Bach und Paul Gerhardt.
4. Jg. 1907, S. 11—31
- Neumann, Werner: Das „Bachische Collegium Musicum“.
47. Jg. 1960, S. 5—27
— Eine verschollene Ratswechselkantate J. S. Bachs.
48. Jg. 1961, S. 52—57
— Zur Aufführungspraxis der Kantate 152.
38. Jg. 1949—1950, S. 100—103
— Zur Frage der Gesangbücher Johann Sebastian Bachs.
43. Jg. 1956, S. 112—123
- Nicolai, W.: Die Wiederbelebung der Kurrende in Eisenach.
11. Jg. 1914, S. 166—170
- Nissen, Hans: Der Sinn des „Wohltemperierten Klaviers II. Teil“.
39. Jg. 1951—1952, S. 54—80
- Noack, Friedrich: Johann Seb. Bachs und Christoph Graupners Kompositionen zur
Bewerbung um das Thomaskantorat in Leipzig 1722—23.
10. Jg. 1913, S. 145—162
- Oppel, Reinhard: Beziehungen Bachs zu Vorgängern und Nachfolgern.
22. Jg. 1925, S. 11—39 u. 4 Seiten Notenbeilage
— Buxtehudes musikalischer Nachruf beim Tode seines Vaters.
6. Jg. 1909, S. 125—128 u. 10 Seiten Beilage
— Die große A-moll-Fuge für Orgel und ihre Vorlage.
(3. Jg.) 1906, S. 74—78
— Die neuen deutschen Ausgaben der zwei- und dreistimmigen Inventionen.
4. Jg. 1907, S. 89—102
— Das Thema der Violinchaconne und seine Verwandten.
15. Jg. 1918, S. 97—116
— Über Joh. Kasp. Ferd. Fischers Einfluß auf Joh. Seb. Bach.
7. Jg. 1910, S. 63—69
— Zur Fugentechnik Bachs.
18. Jg. 1921, S. 9—48
— Zur Tenorarie der 166. Kantate.
6. Jg. 1909, S. 27—40
- Paumgartner, Bernhard: Johann Sebastian Bach, Mozart und die Wiener Klassik.
43. Jg. 1956, S. 5—17
- Platen, Emil: Eine Pergolesi-Bearbeitung Bachs.
48. Jg. 1961, S. 35—51
- Pleßke, Hans-Martin: Bach in der deutschen Dichtung.
46. Jg. 1959, S. 5—51
— Bach in der deutschen Dichtung (II).
50. Jg. 1963—1964, S. 9—22
- Prüfer, Arthur: Eine alte, unbekannte Skizze von Sebastian Bachs Leben.
12. Jg. 1915, S. 166—169
- Rabey, Wladimir: Der Originaltext der Bachschen Soloviolinsonaten und -partiten
(BWV 1001—1006) in seiner Bedeutung für den ausführenden Musiker.
50. Jg. 1963—1964, S. 23—46
- Richter, Bernhard Friedrich: Johann Sebastian Bach im Gottesdienst der Thomaner.
12. Jg. 1915, S. 1—38

- Richter, Bernhard Friedrich: Joh. Seb. Bach und die Universität zu Leipzig.
 22. Jg. 1925, S. 1–10
 – Der Nekrolog auf Seb. Bach vom Jahre 1754.
 17. Jg. 1920, S. 11–29
 – Stadtpfeifer und Alumnen der Thomasschule in Leipzig zu Bachs Zeit.
 4. Jg. 1907, S. 32–78
 – Über die Motetten Seb. Bachs.
 9. Jg. 1912, S. 1–32
 – Über die Schicksale der der Thomasschule zu Leipzig angehörenden Kantaten Joh. Seb. Bachs.
 (3. Jg.) 1906, S. 43–73
 – Über Seb. Bachs Kantaten mit obligater Orgel.
 5. Jg. 1908, S. 49–63
 – Die Wahl Joh. Seb. Bachs zum Kantor der Thomasschule i. J. 1723.
 (2. Jg.) 1905, S. 48–67
 – Zur Geschichte der Passionsaufführungen in Leipzig.
 8. Jg. 1911, S. 50–59
- Richter, Otto: Die reichere musikalische Versorgung des Gottesdienstes . . .
 siehe: Smend, Julius
- Riedel, Friedrich Wilhelm: Aloys Fuchs als Sammler Bachscher Werke.
 47. Jg. 1960, S. 83–99
- Rietsch, Heinrich: Zur „Kunst der Fuge“ von J. S. Bach.
 23. Jg. 1926, S. 1–22
- Rollberg, Fritz: Johann Ambrosius Bach. Stadtpfeifer zu Eisenach von 1671–1695.
 24. Jg. 1927, S. 133–152; 25. Jg. 1928, S. 176 (Berichtigung)
- Rosenthal, August: Über Sonatenvorformen in den Instrumentalwerken Joh. Seb. Bachs.
 23. Jg. 1926, S. 68–89
- Sachs, Curt: Die Litui in Bachs Motette „O Jesu Christ“.
 18. Jg. 1921, S. 96–97
- Saupe, Gerhard: Johann Sebastian Bach und die Familie Meißner in Weißenfels.
 37. Jg. 1940–1948, S. 134–135
- Scheide, William H.: Johann Sebastian Bachs Sammlung von Kantaten seines Vettters Johann Ludwig Bach (I. Teil).
 46. Jg. 1959, S. 52–94
 – Johann Sebastian Bachs Sammlung von Kantaten seines Vettters Johann Ludwig Bach (II. Teil, Anfang).
 48. Jg. 1961, S. 5–24
 – Johann Sebastian Bachs Sammlung von Kantaten seines Vettters Johann Ludwig Bach (II. Teil, Schluß).
 49. Jg. 1962, S. 5–32
- Schering, Arnold: Bachs Musik für den Leipziger Universitätsgottesdienst 1723–1725.
 35. Jg. 1938, S. 62–86
 – Bach und das Schemellische Gesangbuch.
 21. Jg. 1924, S. 105–124
 – Bach und das Symbol. 3. Studie. Psychologische Grundlegung des Symbolbegriffs aus Christian Wolffs „Psychologia empirica“.
 34. Jg. 1937, S. 83–95
 – Bach und das Symbol. Insbesondere die Symbolik seines Kanons.
 22. Jg. 1925, S. 40–63

- Schering, Arnold: Bach und das Symbol. 2. Studie. Das „Figürliche“ und „Metaphorische“.
 25. Jg. 1928, S. 119–137
- Die Besetzung Bachscher Chöre.
 17. Jg. 1920, S. 77–89
- Die Hohe Messe in h-moll. Eine Huldigungsmusik und Krönungsmesse für Friedrich August II.
 33. Jg. 1936, S. 1–30
- Das Innere der Leipziger Thomaskirche um 1710.
 16. Jg. 1919, S. 67–74
- Joh. Phil. Kirnberger als Herausgeber Bachscher Choräle.
 15. Jg. 1918, S. 141–150
- Die Kantate Nr. 150 „Nach dir, Herr, verlanget mich“.
 10. Jg. 1913, S. 39–52
- Kleine Bachstudien.
 30. Jg. 1933, S. 30–70
- Der Thomaskantor. Ein Gemüth-erfreuend Spiel von deme Herren Cantori Sebastian Bachen. Literarische Beigabe.
 13. Jg. 1916, S. 1–69
- Der Thomaskantor Joh. Gottlob Harrer (1703–1755).
 28. Jg. 1931, S. 112–146
- Über Bachs Parodieverfahren.
 18. Jg. 1921, S. 49–95
- Über die Kirchenkantaten vorbachischer Thomaskantoren.
 9. Jg. 1912, S. 86–123 u. 6 S. Notenbeilage
- Verschwundene Traditionen des Bachzeitalters.
 (1. Jg.) 1904, S. 104–115
- „Vorhalte“ und „Vorschläge“ in Bachs Passionen und im Weihnachtsoratorium.
 20. Jg. 1923, S. 12–30
- Zu den Beschlüssen des Dessauer Kirchengesangvereinstages.
 6. Jg. 1909, S. 144–152
- Zu Gottfried Reiches Leben und Kunst.
 15. Jg., 1918, S. 133–140
- Zur Markus-Passion und zur „vierten“ Passion.
 36. Jg. 1939, S. 1–32
 s. auch unter C, D, E, G, I
- Schlenger, Kurt: Über Verwendung und Notation der Holzblasinstrumente in den frühen Kantaten Joh. Seb. Bachs.
 28. Jg. 1931, S. 88–106
- Schmieder, Wolfgang: Johann Sebastian Bach als Briefschreiber.
 37. Jg. 1940–1948, S. 126–133
 s. auch unter H
- Schnapp, Friedrich: Das Notenrätsel des Bach-Pokals und seine Deutung.
 35. Jg. 1938, S. 87–94
- Schneider, Max: Bearbeitung Bachscher Kantaten.
 5. Jg. 1908, S. 94–106
- Das sogenannte „Orgelkonzert d-moll von Wilhelm Friedemann Bach“.
 8. Jg. 1911, S. 23–36
- Zur Lukaspassion.
 8. Jg. 1911, S. 105–108
 s. auch unter H

- Schrammek, Winfried: Die musikgeschichtliche Stellung der Orgeltriosonaten von Joh. Seb. Bach.
41. Jg. 1954, S. 7–28
- Schubart, Christoph: Anna Magdalena Bach. Neue Beiträge zu ihrer Herkunft und ihren Jugendjahren.
40. Jg. 1953, S. 29–50 u. 2 Stammtafeln
– Johann Sebastian Bachs Wohnung in Köthen.
41. Jg. 1954, S. 89–93
- Schünemann, Georg: Die Bachpflege der Berliner Singakademie.
25. Jg. 1928, S. 138–171
– Bachs Trauungskantate „Gott Beherrscher aller Dinge“.
33. Jg. 1936, S. 31–52
– Bachs Verbesserungen und Entwürfe.
32. Jg. 1935, S. 1–32
– Friedrich Bachs Briefwechsel mit Gerstenberg und Breitkopf.
13. Jg. 1916, S. 20–35
– Johann Christoph Friedrich Bach.
11. Jg. 1914, S. 45–165
– J. G. Walther und H. Bokemeyer. Eine Musikerfreundschaft um Sebastian Bach.
30. Jg. 1933, S. 86–118
- Schulze, Hans-Joachim: Bemerkungen zu einigen Kantatentexten Johann Sebastian Bachs
46. Jg. 1959, S. 168–170
– Frühe Schriftzeugnisse der beiden jüngsten Bach-Söhne.
50. Jg. 1963–1964, S. 61–69
– Marginalien zu einigen Bach-Dokumenten.
48. Jg. 1961, S. 79–99
- Seiffert, Max: Praktische Bearbeitungen Bachscher Kompositionen. [Vortrag zum 2. deutschen Bachfest in Leipzig am 3. 10. 1904 mit Diskussionsbeiträgen von O. Schröder, K. Greulich, W. Voigt, Steinmann, A. Obrist, M. Wirth, G. Doempke, E. Knapp.]
(1. Jg.) 1904, S. 51–81
– Zur Kritik der Gesamtausgabe von Bachs Werken.
(3. Jg.) 1906, S. 79–83
s. auch unter D, I
- Serauky, Walter: Die „Johannes-Passion“ von Joh. Seb. Bach und ihr Vorbild.
41. Jg. 1954, S. 29–39
– Die neuzeitliche Bach-Forschung und Hans Kaysers Harmonik.
38. Jg. 1949–1950, S. 7–23
- Siegele, Ulrich: Bemerkungen zu Bachs Motetten.
49. Jg. 1962, S. 33–57
– Noch einmal: Die Violinsonate BWV 1024.
43. Jg. 1956, S. 124–139
- Sietz, Reinhold: Die Orgelkompositionen des Schülerkreises um Johann Sebastian Bach.
32. Jg. 1935, S. 33–96
- Sirp, Hermann: Die Thematik der Kirchenkantaten J. S. Bachs in ihren Beziehungen zum protestantischen Kirchenlied.
28. Jg. 1931, S. 1–50
– Die Thematik der Kirchenkantaten J. S. Bachs in ihren Beziehungen zum protestantischen Kirchenlied (Fortsetzung u. Schluß).
29. Jg. 1932, S. 51–118

- Smend, Friedrich: Bachs h-moll-Messe. Entstehung, Überlieferung, Bedeutung.
 34. Jg. 1937, S. 1–58
 – Bachs Kanonwerk über „Vom Himmel hoch da komm ich her“.
 30. Jg. 1933, S. 1–29
 – Bachs Markus-Passion.
 37. Jg. 1940–1948, S. 1–35
 – Bachs Matthäus-Passion. Untersuchungen zur Geschichte des Werkes bis 1750.
 25. Jg. 1928, S. 1–95
 – Die Johannes-Passion von Bach. Auf ihren Bau untersucht.
 23. Jg. 1926, S. 105–128
 – Der Pokal im Eisenacher Bach-Museum.
 42. Jg. 1955, S. 108–112
- Smend, Julius, und Otto Richter: Die reichere musikalische Versorgung des Gottesdienstes. Zwei Vorträge, gehalten in der Mitgliederversammlung der Neuen Bachgesellschaft in Eisenach am 29. September 1917. [Mit Diskussionsbeiträgen von Hartmann, M. Schneider, P. Hielscher, Prinz Friedrich Wilhelm von Preußen.]
 14. Jg. 1917, S. 21–56
 s. auch unter E, F
- Souchay, Marc-André: Das Thema in der Fuge Bachs.
 24. Jg. 1927, S. 1–102
 – Das Thema in der Fuge Bachs. II. Teil.
 27. Jg. 1930, S. 1–48
- Speer, Klaus: Die Artikulation in den Orgelwerken Joh. Seb. Bachs.
 41. Jg. 1954, S. 66–74
- Steglich, Rudolf: Das c-moll-Präludium aus dem ersten Teil des Wohltemperierten Klaviers J. S. Bachs.
 20. Jg. 1923, S. 1–11
 – Karl Philipp Emanuel Bach und der Dresdner Kreuzkantor Gottfried August Homilius im Musikleben ihrer Zeit.
 12. Jg. 1915, S. 39–145
 s. auch unter C
- Stephan, Hans: Der modulatorische Aufbau in Bachs Gesangswerken. Ein Beitrag zur Stilgeschichte des Barock.
 31. Jg. 1934, S. 63–88
- Stephan, Rudolf: Über das Ende der Generalbaßpraxis.
 41. Jg. 1954, S. 80–88
- Stockmann, Bernhard: Über das Dissonanzverständnis Bachs.
 47. Jg. 1960, S. 43–59
- Tell, Werner: Die Hemiole bei Bach.
 39. Jg. 1951–1952, S. 47–53
- Toch, Ernst: Unklarheiten im Schriftbild der cis-moll-Fuge des „Wohltemperierten Klaviers“.
 37. Jg. 1940–1948, S. 122–125
- Vetter, Walther: Die Trompeten in Bachs dritter Orchesterouvertüre.
 40. Jg. 1953, S. 97–107
- Voigt, Woldemar: Erfahrungen und Ratschläge bezüglich der Aufführung Bachscher Kirchenkantaten.
 (3. Jg.) 1906, S. 1–42
 – Über die F dur-Toccatto von J. S. Bach.
 9. Jg. 1912, S. 33–41

- Voigt, Woldemar: Eine Umdichtung des „Zufriedengestellten Aeolus“. (Mit einem Anhang über die Kantate „Schleicht, spielende Wellen“.)
 12. Jg. 1915, S. 146–165
 – Zu Bachs Weihnachtsoratorium, Teil 1 bis 3.
 5. Jg. 1908, S. 1–48
- Volbach, Fritz: Ein' feste Burg ist unser Gott. Kantate von J. S. Bach.
 (2. Jg.) 1905, S. 68–75
- Weismann, Wilhelm: Das große Vater-unser-Vorspiel in Bachs drittem Teil der Klavierübung.
 38. Jg. 1949–1950, S. 57–64
- Wolff, Hellmuth Christian: Der Rhythmus bei Johann Sebastian Bach.
 37. Jg. 1940–1948, S. 83–121
- Wolffheim, Werner: Bachiana.
 8. Jg. 1911, S. 37–49
 – Hans Bach, der Spielmann.
 7. Jg. 1910, S. 70–85
 – „Mein Herze schwimmt in Blut“. Eine ungedruckte Solo-Kantate Joh. Seb. Bachs.
 8. Jg. 1911, S. 1–22
 – Die Möllersche Handschrift. Ein unbekanntes Gegenstück zum Andreas-Bach-Buche.
 9. Jg. 1912, S. 42–60 u. 7 Seiten Notenbeilage (Präludium BWV 896/1, Partita BWV 833)
 – Ein Orgelattest J. S. Bachs aus Erfurt 1716.
 25. Jg. 1928, S. 172–174
 s. auch unter D
- Wustmann, Rudolf: Konnte Bachs Gemeinde bei seinen einfachen Choralsätzen mitsingen?
 6. Jg. 1909, S. 102–124
 – Matthäuspasion, erster Teil.
 6. Jg. 1909, S. 129–143
 – Sebastian Bachs Kirchenkantatentexte.
 7. Jg. 1910, S. 45–62
 – Tonartensymbolik zu Bachs Zeit.
 8. Jg. 1911, S. 60–74
 – Vom Rhythmus des evangelischen Chorals.
 7. Jg. 1910, S. 86–102
- Zehler, C.: W. Friedemann Bach und seine hallische Wirksamkeit.
 7. Jg. 1910, S. 103–132
- Zeraschi, Helmut: Bach und der Okulist Taylor.
 43. Jg. 1956, S. 52–64

B. Berichte

- Aus dem Bericht des Vorstandes über das 33. Vereinsjahr der Neuen Bachgesellschaft
 (Juli 1932 bis Juni 1933).
 30. Jg. 1933, S. 119–120
- Aus dem Bericht des Vorstandes über das 34. Vereinsjahr der Neuen Bachgesellschaft
 (Juli 1933 bis Juni 1934).
 31. Jg. 1934, S. 116–118
- Bericht des Vorstandes über das 35. Vereinsjahr der Neuen Bachgesellschaft E.V. Leipzig.
 32. Jg. 1935, S. 122–128

- Bericht über die Mitgliederversammlung der Neuen Bachgesellschaft. Duisburg, den
7. Juni 1910.
7. Jg. 1910, S. 171—188
- Der Festgottesdienst in der St. Georgenkirche zu Eisenach . . .
14. Jg. 1917, S. 1—18
- Die Mitglieder des Ausschusses der Neuen Bachgesellschaft.
18. Jg. 1921, S. 111
- Mitgliederversammlung der Neuen Bachgesellschaft. Dienstag, 28. Mai 1907 . . .
4. Jg. 1907, S. 190—198
- Mitgliederversammlung der Neuen Bachgesellschaft. Montag, den 5. Oktober 1908 . . .
5. Jg. 1908, S. 144—156
- Mitgliederversammlung der Neuen Bachgesellschaft. Montag, den 17. Juni 1912 . . .
9. Jg. 1912, S. 151—154
- Mitgliederversammlung der Neuen Bachgesellschaft. Montag, den 11. Mai 1914 . . .
11. Jg. 1914, S. 221—242
- Mitteilungen der Neuen Bachgesellschaft. [Stiftungen für das Bach-Haus in Eisenach.]
(3. Jg.) 1906, S. 139—140
- Satzung der Neuen Bachgesellschaft.
32. Jg. 1935, S. 129—132
- Satzung der Neuen Bachgesellschaft.
18. Jg. 1921, S. 107—110
- Veröffentlichungen der Neuen Bachgesellschaft (1.—28. Vereinsjahr).
24. Jg. 1927, S. 153—154
- Von der Neuen Bachgesellschaft.
12. Jg. 1915, S. 199—201
- Der Vorstand der Neuen Bachgesellschaft nach der Wahl vom 4. Juni 1921.
18. Jg. 1921, S. 111

C. Buchbesprechungen

- Chop, Max: Joh. Seb. Bachs Matthäuspassion. Leipzig [1909]. — Arnold Schering
7. Jg. 1910, S. 164
- Falck, Martin: Wilhelm Friedemann Bach. Leipzig [1913]. — Arnold Schering
11. Jg. 1914, S. 246—248
- Fricke, Rich(ard): Ein Jahr lang Bach! Hameln [1926]. — Arnold Schering
23. Jg. 1926, S. 167—168
- Graf, Ernst: Grundzüge der Orgeltechnik. Elementarschule des Triospiels. Joh. Seb.
Bach im Gottesdienst. — Hermann Henkel
21. Jg. 1924, S. 140—143
- Hashagen, Friedrich: Joh. Seb. Bach als Sänger und Musiker des Evangeliums und der
lutherischen Reformation. Leipzig [1909]. — Karl Anton
12. Jg. 1915, S. 202—203
- Heuß, Alfred: Joh. Seb. Bachs Matthäuspassion. Leipzig 1909. — Arnold Schering
7. Jg. 1910, S. 160—164
- Jöde, Fritz: Die Kunst Bachs, dargestellt an seinen Inventionen. Wolfenbüttel 1926. —
Rudolf Steglich
23. Jg. 1926, S. 159—165
- Kretzschmar, Hermann: Bach-Kolleg. Vorlesungen über Johann Sebastian Bach.
Leipzig 1922. — Arnold Schering
20. Jg. 1923, S. 72—73

- Kurth, Ernst: Grundlagen des linearen Kontrapunkts. Bern 1917. — Hermann Wetzel
14. Jg. 1917, S. 173–175
- Overmann, Alfred: [Ein unbekanntes Bildnis Johann Sebastian Bachs? In: Die Musik
6/1907/08.] — Arnold Schering
4. Jg. 1907, S. 181
- Parry, C. Hubert H.: Johann Sebastian Bach. New York u. London 1910. — Arnold
Schering
7. Jg. 1910, S. 167–170
- Pirro, André: Johann Sebastian Bach. Sein Leben und seine Werke. Berlin u. Leipzig
1910. — Arnold Schering
7. Jg. 1910, S. 166–167
- L'Esthétique de Jean-Sébastien Bach. Paris 1907. — Arnold Schering
4. Jg. 1907, S. 187–189
- Pottgießer, Karl: Die Briefentwürfe des Johann Elias Bach. In: Die Musik 1/1913. —
Arnold Schering
9. Jg. 1912, S. 148–150
- Reger, Max: Joh. Seb. Bach. Brandenburgische Konzerte für Klavier zu 4 Händen.
Leipzig o. J. — Arnold Schering
(2. Jg.) 1905, S. 115–116
- Ritter, Max: Der Stil Joh. Seb. Bachs in seinem Choralstücke. Bremen [1913]. — Arno Werner
11. Jg. 1914, S. 243–244
- Schreck, Gustav: Joh. Seb. Bach. Violinkonzerte in A moll, E dur, D moll (für 2 Vio-
linen). Leipzig o. J. — Arnold Schering
(2. Jg.) 1905, S. 115–116
- Schreyer, Johannes: Beiträge zur Bach-Kritik. Dresden 1910. — Arnold Schering
7. Jg. 1910, S. 165–166
- Beiträge zur Bach-Kritik. [Leipzig 1913.] — Arnold Schering
9. Jg. 1912, S. 124–133 (u. d. T.: Beiträge zur Bachkritik)
- Schweitzer, Albert: J. S. Bach. Leipzig 1905. — Arnold Schering
4. Jg. 1907, S. 183–187
- J. S. Bach le musicien-poète. Leipzig 1905. — Friedrich Ludwig
(2. Jg.) 1905, S. 111–113
- Terry, Charles Sanford: Johann Sebastian Bach. Leipzig (1929). — Gotthold Frotscher
27. Jg. 1930, S. 130–131
- Joh. Seb. Bach, Cantata texts sacred and secular, with a Reconstruction of the Leipzig
Liturgy of his Period. London 1926. — Arnold Schering
23. Jg. 1926, S. 165–167
- Bachschriften. — Arnold Schering
20. Jg. 1923, S. 74–77 (u. d. T.: Zur Bachpflege in England)
- Tinel, Edgar: Pie X. et la musique sacrée. [Brüssel 1908.]
5. Jg. 1908, S. 129–134 (u. d. T.: Edgar Tinel über Seb. Bach)
- Veröffentlichungen der Neuen Bachgesellschaft. Jg. V, H. 2. Leipzig 1905. — Friedrich
Spiro
(2. Jg.) 1905, S. 113–115
- Werker, Wilhelm: Die Matthäuspassion (Bachstudien, Bd. II). Leipzig 1923. — Rudolf
Steglich
20. Jg. 1923, S. 78–90
- Studien über die Symmetrie im Bau der Fugen . . . des „Wohltemperierten Klaviers“
von Johann Sebastian Bach. Leipzig 1922. — Arnold Schering
19. Jg. 1922, S. 72–88

- Wolfmum, Philipp: Joh. Seb. Bach. Bd. I. Berlin [1906]. – Arnold Schering
 4. Jg. 1907, S. 182–183
 – Johann Sebastian Bach. Bd. II. Leipzig 1910. – Arnold Schering
 7. Jg. 1910, S. 164–165
 Wustmann, Rudolf: Joh. Seb. Bachs Kantatentexte. Leipzig 1913. – Arnold Schering
 11. Jg. 1914, S. 244–246

D. Mitteilungen (kleinere wissenschaftliche Beiträge)

- Arnheim, Amalie: Ein Brief von Johann Christoph Altnikol.
 9. Jg. 1912, S. 147–148
 Arnold, F.: [Entgegnung auf J. Schreyers Echtheitskritik, BJ 1906, S. 134–137, und
 Erwiderung auf dessen Replik, BJ 1909, S. 155 f.]
 6. Jg. 1909, S. 153–155, 156–160
 B: Zur Bildnis-Beilage. [Ölporträt Joh. Seb. Bachs, nach Haußmann kopiert von J. M.
 David.]
 14. Jg. 1917, S. 176
 Buchmayer, (Richard): Ein vergessener Arnstädter Kantor.
 5. Jg. 1908, S. 135–140
 Kinsky, G(eorg): [Ergänzung zu Ernst Dadder, Johann Gottlieb Goldberg, BJ 1923,
 S. 57 f.]
 21. Jg. 1924, S. 144
 Miesner, Heinrich: Einige neu entdeckte Notizen über die Familie Friedemann Bachs.
 28. Jg. 1931, S. 147–148
 – Die Grabstätte Emanuel Bachs.
 29. Jg. 1932, S. 164–165
 – Urkundliche Nachrichten über die Familie Bach in Berlin.
 29. Jg. 1932, S. 157–163
 Moser, Hans Joachim: Zum Bau von Bachs Johannespassion.
 29. Jg. 1932, S. 155–157
 Richter, Bernhard Friedrich: Zur Kantate „Ärgre dich, o Seele nicht“.
 (3. Jg.) 1906, S. 133–134
 Sachs, Curt: Bachs „Tromba da tirarsi“.
 5. Jg. 1908, S. 141–143
 S(chering), (Arnold): [Bericht über den Ankauf von Bach-Handschriften aus der Samm-
 lung Rudorff durch die Musikbibliothek Peters, Leipzig.]
 14. Jg. 1917, S. 175–176
 Schering, (Arnold): Zum Bachschen Stammbaum.
 21. Jg. 1924, S. 144
 Schreyer, Johannes: Die Notenbücher für Anna Magdalena Bach. Bachs General-
 baßlehre. H. N. Gerbers Generalbaßaussetzung der Albinonischen Violinsonate von
 Bach korrigiert?
 (3. Jg.) 1906, S. 134–137
 – [Repliken auf F. Arnolds Kritik in BJ 1909, S. 153–155, und auf dessen Erwiderung,
 BJ 1909, S. 156–160.]
 6. Jg. 1909, S. 155–156, 160–162
 Seiffert, Max: [Über eine Bachhandschrift von Johann Andreas Dröbs.]
 4. Jg. 1907, S. 180
 Weninger, Ludwig: [Bachs Schulzeit in Eisenach.]
 (3. Jg.) 1906, S. 137–138

- Werner, Arno: [Neue Daten zur Lebensgeschichte von Johann Caspar und Anna Magdalena Wülcke.]
 4. Jg. 1907, S. 178—179
 — [Über Joh. George Heinrich als Schüler Bachs, die Orgelprüfung in Naumburg 1746, die Aufführung von Bach-Kantaten durch Fröber in Delitzsch und eine Stadtpfeifer-Probemusik für Zeitz 1743.]
 (3. Jg.) 1906, S. 130—133
 Wolffheim, Werner: Ein Stammbuchblatt von Christoph Bach, dem Großvater Johann Sebastian's.
 25. Jg. 1928, S. 175
 Zwei Stammbuchblätter von W. Friedemann und C. Phil. Em. Bach [mitgeteilt durch W. Engelhardt].
 21. Jg. 1924, S. 139

E. Nachrufe

- Biebrich, Theodor (Christhard Mahrenholz, Günther Ramin)
 41. Jg. 1953, S. 5
 Bornemann, Georg (Julius Smend)
 21. Jg. 1924, S. VII
 Busoni, Ferruccio
 21. Jg. 1924, S. 144
 Freyse, Conrad
 50. Jg. 1963—1964, S. 5
 Prinz Friedrich Wilhelm von Preußen (Georg Schumann)
 21. Jg. 1924, S. IX
 Hase, Oskar von (Arnold Schering)
 17. Jg. 1920, S. V
 Heuß, Alfred (W. Simons)
 31. Jg. 1934, S. V
 Joachim, Joseph (R)
 4. Jg. 1907, S. 1—2
 Kretzschmar, Hermann (Hermann von Hase, Julius Smend, Karl Straube)
 20. Jg. 1923, S. V
 Lüpke, Gustav von, und Rudolf Wustmann (Arnold Schering)
 12. Jg. 1915, S. 203—204
 Odermann, Albert (Erwin Bumke)
 36. Jg. 1939, S. V
 Ramin, Günther (Christhard Mahrenholz)
 42. Jg. 1955, S. 5
 Richter, Bernhard Friedrich (W. Simons)
 28. Jg. 1931, S. V
 Schering, Arnold
 37. Jg. 1940—1948, S. V—VI
 Schreck, Gustav (K.)
 14. Jg. 1917, S. V
 Smend, Julius (W. Simons)
 27. Jg. 1930, S. V
 Spitta, Friedrich (Julius Smend)
 21. Jg. 1924, S. V

Straube, Karl (Christhard Mahrenholz)

38. Jg. 1949–1950, S. V

Terry, Charles Sanford (Arnold Schering)

33. Jg. 1936, S. 115–116

Wustmann, Rudolf, siehe Gustav von Lüpke

F. Predigten

Rietschel, Georg: Predigt, gehalten auf dem dritten deutschen Bachfest in Eisenach im Gottesdienst der Georgenkirche am 27. Mai 1907.

4. Jg. 1907, S. 3–10

Schöttler, Hans: Predigt im Gottesdienst der Thomaskirche zu Leipzig am Sonntag, den 20. Juni 1920, anlässlich des achten deutschen – zugleich vierten Leipziger – Bachfestes.

17. Jg. 1920, S. 1–10

Smend, Julius: Predigt im Festgottesdienst des 9. Deutschen Bachfestes am 5. Juni 1921 in Hamburg.

18. Jg. 1921, S. 1–8

– Predigt im Festgottesdienst des 10. Deutschen Bachfestes am 8. Oktober 1922 in Breslau.

19. Jg. 1922, S. 1–8

– Predigt in dem Nachmittags-Gottesdienste der Thomaskirche am 2. Oktober 1904.

(1. Jg.) 1904, S. 11–18

G. Register

Register zu den ersten 10 Jahrgängen des Bach-Jahrbuchs 1904 bis 1914. (Arnold Schering)

11. Jg. 1914, Beilage S. 1–15

Register zu den zweiten 10 Jahrgängen des Bach-Jahrbuchs von 1915 bis 1924.

21. Jg. 1924, S. 145–153

Register zu den dritten zehn Jahrgängen 1925–1934 des Bach-Jahrbuchs. (Carl Otto Dreger)

31. Jg. 1934, S. 119–131

Inhaltsverzeichnis der Jahrgänge 1–50 des Bach-Jahrbuches (1904 bis 1963–1964).

50. Jg. 1963–1964, S. 70–108

H. Übersichten, Verzeichnisse

Übersicht der Aufführungen J. S. Bachscher Werke von Ende 1904 bis Anfang 1907.

(3. Jg.) 1906, S. 114–129

Biebrich, Th(eodor): Aufführungen von Joh. Seb. Bachs Kompositionen in der Zeit vom Oktober 1911 bis September 1912.

9. Jg. 1912, S. 134–146

– Aufführungen von Joh. Seb. Bachs Kompositionen in der Zeit vom Oktober 1912 bis Juli 1914.

11. Jg. 1914, S. 171–194

– Bachaufführungen im ersten Jahre des deutschen Krieges.

11. Jg. 1914, S. 195–220

– Bachaufführungen im zweiten Jahre des deutschen Krieges.

12. Jg. 1915, S. 170–198

– Bachaufführungen im dritten Jahre des deutschen Krieges.

13. Jg. 1916, S. 36–62

- Bornemann, G(eorg), und E. Buhle: Verzeichnis der Sammlung alter Musikinstrumente im Bachhaus zu Eisenach.
8. Jg. 1911, S. 109–128
- Frotscher, Gotth(ald): Übersicht über die wichtigsten in Zeitschriften erschienenen Aufsätze über Seb. Bach aus den Jahren 1915–1918.
15. Jg. 1918, S. 151–156
- Landau, Anneliese: Übersicht über die Bach-Literatur in Zeitschriften vom 1. Januar 1928 bis zum 30. Juni 1930.
27. Jg. 1930, S. 132–142
- Übersicht über die Bach-Literatur in Zeitschriften vom 1. Juli 1930 bis zum 1. Juli 1931.
29. Jg. 1932, S. 146–154
- Schmieder, Wolfgang: Das Bachschrifttum 1945–1952.
40. Jg. 1953, S. 119–168
- Das Bachschrifttum 1953–1957.
45. Jg. 1958, S. 127–150
- Schneider, Max: Neues Material zum Verzeichnis der bisher erschienenen Literatur über Johann Sebastian Bach.
7. Jg. 1910, S. 133–159
- Thematisches Verzeichnis der musikalischen Werke der Familie Bach.
4. Jg. 1907, S. 103–177
- Verzeichnis der bisher erschienenen Literatur über Johann Sebastian Bach.
(2. Jg.) 1905, S. 76–110
- Verzeichnis der bis zum Jahre 1851 gedruckten (und der geschrieben im Handel gewesenen) Werke von Johann Sebastian Bach.
(3. Jg.) 1906, S. 84–113

I. *Verschiedenes*

- [Begrüßungsdepeschen anlässlich der Eröffnung des Bachmuseums Eisenach.]
4. Jg. 1907, S. 198–199
- Bornemann, Georg: [Ansprache bei der Schlüsselübergabe des Bach-Hauses Eisenach.]
4. Jg. 1907, S. 199
- Ludwig: Ansprache, gehalten bei der Eröffnung der Musikhistorischen Ausstellung zum Neunten deutschen Bachfeste in Hamburg.
18. Jg. 1921, S. 106
- Mahrenholz, Christhard: Begleitwort zum 50. Jahrgang und 60jährigen Bestehen des Bach-Jahrbuches.
50. Jg. 1963–1964, S. 7
- Rietschel, Georg: Ansprache in der Motette am 1. Oktober 1904.
(1. Jg.) 1904, S. 7–10
- Schering, A(رنold): Geleitwort [zum Fortbestehen des Bachjahrbuches].
(2. Jg.) 1905, S. 5–13
- S(Chering), (Arnold): Hermann Kretzschmar. [Zum 70. Geburtstag am 19. 1. 1918.]
14. Jg. 1917, S. 171–172
- Seiffert, Max: Ansprache, gehalten bei der Eröffnung der Musikhistorischen Ausstellung zum Neunten deutschen Bachfeste in Hamburg.
18. Jg. 1921, S. 104–106
- Wahl, G.: Ansprache, gehalten bei der Eröffnung der Musikhistorischen Ausstellung zum Neunten deutschen Bachfeste in Hamburg.
18. Jg. 1921, S. 101–104

K. Abbildungen

1. Personen

- Bach, Hans. Radierung von S. A. P.
 7. Jg. 1910, S. 74
 – Holzschnitt von M. W. S., Nürtingen 1617.
 7. Jg. 1910, S. 72
- Bach, Johann Ambrosius. Unbezeichnetes Gemälde. Deutsche Staatsbibliothek Berlin.
 46. Jg. 1959, n. S. 148
- Bach, Johann Sebastian. Pastellgemälde von Gottlieb Friedrich Bach. Privatbesitz
 Paul Bach, München.
 46. Jg. 1959, n. S. 144
 – Büste von F. Behn.
 12. Jg. 1915, Titelbild
 – Büste von Emma Cotta.
 33. Jg. 1936, v. S. 1
 – Kopie von Johann Marcus David (1791) nach Elias Gottlob Haußmann (verschollen).
 46. Jg. 1959, n. S. 144; 14. Jg. 1917, Titelbild
 – Büste von Daniel Greiner.
 11. Jg. 1914, Titelbild
 – Büste von Hans Haffenrichter.
 35. Jg. 1938, v. S. 1
 – Das Bach-Bildnis der Thomasschule [= Gemälde von Elias Gottlob Haußmann,
 1746] im bisherigen Zustand, während und nach der letzten Wiederherstellung;
 Kopie dieses Bildnisses (um 1840). Privatbesitz Wilhelmine Burkhardt, Leipzig;
 Kopie eines Haußmannschen Bach-Bildnisses (um 1830). Besitz des Rühlschen
 Gesangvereins in Frankfurt a. M.
 11. Jg. 1914, n. S. 28
 – Gemälde von Johann Jakob Ihle im Bach-Museum Eisenach.
 10. Jg. 1913, Titelbild; 46. Jg. 1959, n. S. 144
 – Gemälde von Johann Ernst Rentsch d. Ä. (?). Museum Erfurt.
 46. Jg. 1959, n. S. 144
 – Silberstiftzeichnung. Privatbesitz Dr. Erich Fiala, Wien.
 46. Jg. 1959, n. S. 144
 – Unbezeichnetes Gemälde. Privatbesitz Walther R. Volbach, Fort Worth.
 46. Jg. 1959, n. S. 144
 – Unbezeichnetes Gemälde (Kriegsverlust).
 43. Jg. 1956, n. S. 64; 46. Jg. 1959, n. S. 144
- Bach, Johann Sebastian, Sohn Carl Philipp Emanuel Bachs. Stich von J. Griessmann
 nach A. F. Oeser.
 8. Jg. 1911, n. S. 90
- Bach, Wilhelm Friedemann. Rötzelzeichnung von P. Gülle, 1782.
 8. Jg. 1911, Titelbild
- Carl, Markgraf von Brandenburg-Schwedt. Unbezeichneter Stich.
 34. Jg. 1937, n. S. 136
- Flemming, Joachim Friedrich von, Reichsgraf. Unbezeichneter Stich.
 30. Jg. 1933, n. S. 48
- Friedrich Heinrich, Markgraf von Brandenburg-Schwedt. Unbezeichneter Stich.
 34. Jg. 1937, n. S. 136

- Happe, Franz Wilhelm von, Minister. Unbezeichneter Stich.
31. Jg. 1934, n. S. 112
- Hertel, Johann Wilhelm Ludwig. Gemälde (verschollen).
34. Jg. 1937, n. S. 136
- Keyserlingk, Hermann Carl von, Reichsgraf. Unbezeichneter Stich.
31. Jg. 1934, n. S. 100
- Reiche, Gottfried. Gemälde von Elias Gottlob Haußmann.
15. Jg. 1918, Titelbild
- Stahl, Georg Ernst d. J. Gemälde im Gleimhaus Halberstadt.
30. Jg. 1933, n. S. 70
- Straube, Karl. Foto.
38. Jg. 1949–1950, v. S. V

2. Musikalische Werke

- Bach, Johann Sebastian. Kantate „Widerstehe doch der Sünde“ (BWV 54), Ausschnitt aus der Partitur-Abschrift Johann Gottfried Walthers.
37. Jg. 1940–1948, n. S. 20
- Messe in h-Moll (BWV 232), Titelseiten der 4 Teile der autographen Partitur (P 180).
34. Jg. 1937, n. S. 2
- Messe in h-Moll (BWV 232), 4 Ausschnitte aus der autographen Partitur (P 180).
34. Jg. 1937, n. S. 8, 22, 36
- Matthäus-Passion (BWV 244), Ausschnitte aus der autographen Partitur (P 25).
25. Jg. 1928, n. S. 94; 50. Jg. 1963–1964, S. 48–49
- Lukaspassion (BWV 246), Partitur-Abschrift Johann Sebastian und Carl Philipp Emanuel Bachs (P 1017), 6 Seiten.
8. Jg. 1911, n. S. 108
- Weihnachts-Oratorium (BWV 248), Ausschnitt aus der autographen Partitur (P 32).
30. Jg. 1933, n. S. 42
- Konzert d-Moll für Orgel (BWV 596), nach Antonio Vivaldi op. 3, 11, 1. Seite des Autographs (P 330).
8. Jg. 1911, n. S. 24
- Fuge C-Dur (BWV 846) aus dem I. Teil des Wohltemperierten Klaviers, autograph (P 415).
10. Jg. 1913, S. 54–55
- Violinsonate G-Dur (BWV 1021), Abschrift von der Hand Anna Magdalena Bachs, vorletzte Seite.
25. Jg. 1928, n. S. 96
- Schluß der „Kunst der Fuge“ (BWV 1080), autograph (P 200).
21. Jg. 1924, Titelbild
- Schriftproben von Kopisten
44. Jg. 1957, S. 22–23, 29–30, 32–33

3. Dokumente

- Bach, Carl Philipp Emanuel. Stammbuchblatt vom 9. 6. 1774 für Carl Friedrich Cramer, autograph.
21. Jg. 1924, S. 139
- Brief vom 25. 11. 1786 an Breitkopf, autograph.
8. Jg. 1911, n. S. 102

- Bach, Christoph. Undatiertes Stammbuchblatt für Georg Friedrich Reimann, autograph.
25. Jg. 1928, n. S. 174
- Bach, Johann Ambrosius. Entlassungsgesuch vom 2. 4. 1684, nicht autograph.
24. Jg. 1927, Titelbild
– Besoldungsquittung vom 5. 3. 1690, autograph.
24. Jg. 1927, S. 148
- Bach, Johann Christian. Stammbuchblatt vom 23. 10. 1748 für Friedrich Enoch Richter, autograph.
50. Jg. 1963–1964, S. 62
- Bach, Johann Christoph. Quittung vom 22. 3. 1703, autograph.
36. Jg. 1939, v. S. 1
- Bach, Johann Christoph Friedrich. Brief vom 10. 9. 1776 an Breitkopf, autograph.
13. Jg. 1916, n. S. 34
– Stammbuchblatt vom 17. 10. 1748 für Friedrich Enoch Richter, autograph.
50. Jg. 1963–1964, S. 62
- Bach, Johann Sebastian. Quittung vom 6. 5. 1718 mit autographischer Unterschrift.
(2. Jg.) 1905, S. 23
- Bach, Wilhelm Friedemann. Schulhefte, 1723–1727. 6 Seiten, meist autograph.
39. Jg. 1951–1952, S. 104, 109, 110, 113, 114, 117
– Quittung vom 8. 10. 1759, autograph.
7. Jg. 1910, S. 109
– Stammbuchblatt vom 25. 7. 1773 für Carl Friedrich Cramer, autograph.
21. Jg. 1924, S. 139

4. Textdrucke

- Bach, Carl Philipp Emanuel. Erstdruck der „Geistlichen Oden und Lieder mit Melodien“, Leipzig 1784, Titelseite.
8. Jg. 1911, S. 99
– Erstdruck der „Sechs Leichten Clavier Sonaten“, Leipzig 1766, Titelseite.
8. Jg. 1911, S. 89
- Originaltextdruck der Kantate „Blast Lärmen, ihr Feinde“ (BWV 205 a), Titelseite.
10. Jg. 1913, S. 87
- Originaltextdruck der Kantate „Froher Tag, verlangte Stunden“ (BWV Anh. 18), Titelseite.
10. Jg. 1913, S. 75
- Originaltextdruck der Kantate „Tönet, ihr Pauken, erschallet, Trompeten“ (BWV 214), Titelseite.
10. Jg. 1913, S. 85
- Originaltextdruck einer am 12. 5. 1730 aufgeführten Geburtstagskantate für Friedrich August I. von Sachsen, Titelseite.
10. Jg. 1913, S. 105
- Originaltextdruck einer zur Dreihundertjahrfeier der Erfindung der Buchdruckerkunst am 27. 6. 1740 aufgeführten Kantate, Titelseite.
10. Jg. 1913, S. 99
- Originaltextdruck der Kantate „Großmächtigster Herrscher und Vater des Landes“, Titelseite.
10. Jg. 1913, S. 101
- Picander (Henrici, Christian Friedrich). Text zur Markus-Passion (BWV 247), Ausschnitt.
37. Jg. 1940–1948, n. S. 4.

5. Ansichten

- Johann Gotthilf Georgis Haus in Halle a. d. S., Kl. Klausstraße 1 (Wohnhaus Wilhelm Friedemann Bachs).
7. Jg. 1910, S. 110
- Grabplatte Carl Philipp Emanuel Bachs in der Michaeliskirche Hamburg.
29. Jg. 1932, S. 165
- Die Bach-Gruft in der Johanniskirche Leipzig.
27. Jg. 1930, Titelbild
- Inneres und Portal der Nikolaikirche Leipzig (angeblich: Thomaskirche). Stich in: „Leipziger Kirchen-Staat“, Leipzig 1710.
16. Jg. 1919, Titelbild
- Kirchenmusik unter Joh. Kuhnau in der Leipziger Thomaskirche. Stich in: „Unfehlbare Engel-Freude oder Geistliches Gesangbuch“, Leipzig 1710.
16. Jg. 1919, n. S. 68
- Das „Zimmermannische Coffee-Haus“ in der Katharinenstraße Leipzig. Stich.
47. Jg. 1960, S. 9
- Südansicht der St. Pankratiuskirche in der Grafschaft Middlesex. Unbezeichneter Stich.
33. Jg. 1936, n. S. 110
- Protestantischer Friedhof an der Cestiuspyramide in Rom.
33. Jg. 1936, n. S. 112
- Bachsche Viola pomposa von Joh. Christian Hoffmann, Leipzig 1741, und andere Instrumente.
33. Jg. 1936, n. S. 90, 96
- Bach-Pokal im Bach-Museum Eisenach, Vorder- und Rückseite.
33. Jg. 1936, n. S. 104
- Glashumpen mit Zinndeckel und Insignien des Johann Ernst Bach im Bach-Museum Eisenach.
36. Jg. 1939, n. S. 80